

McCormick

Betriebs- und Wartungsanleitung

**NACHTRAG
URSPRÜNGLICHE ANWEISUNGEN
SICHERHEITSVORSCHRIFTEN
Für Traktoren mit Kabine Modell:**

**CX
CX SWB
MC
MTX
XTX-TTX**

Inhalt	Seite
Einleitung	2
Identifikation des Traktors	3
Einleitung und Garantie	4
Sicherheitsvorschriften	7
Sicherheitsaufkleber	30
Sicherer Gebrauch	35
Sichere Wartung	40
Wartung MC110-115-130-XTX-TTX	44
Eigenschaften	49
Füllmengen	51



Argo Tractors S.p.A.
42042 Fabbrico [RE] Italia
via G. Matteotti, 7
t. +39.0522.656111 - f. +39.0522.656476
webmaster@argotracors.com
www.argotracors.com

Nachtrag McCormick
Ausgabe 12/2009

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

- Thank you very much for reading the preview of the manual.
- You can download the complete manual from: www.heydownloads.com by clicking the link below



- Please note: If there is no response to CLICKING the link, please download this PDF first and then click on it.

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

VORKEHRUNGEN FÜR SICHERES ARBEITEN

Schützen Sie sich selbst

Ziehen Sie alle Schutzkleidungen an und tragen die persönlichen Sicherheitsausrüstungen, die für die Ausführung der Arbeit erforderlich sind. Kein Risiko eingehen (Abb. 2-3).

Folgende Schutzausrüstungen werden eventuell gebraucht:

- Ein Schutzhelm
- Schutzbrille oder Schutzmaske
- Gehörschutz
- Schutzmaske oder Atemfilter
- Schlechtwetterkleidung
- Reflexkleidung
- Schwere Arbeitshandschuhe aus Neoprenkautschuk beim Gebrauch chemischer Produkte, aus Leder für schwere Arbeiten)
- Schuhwerk mit Unfallschutzzeigenschaften.

KEINE weite Kleidung, Schmuck oder sonstige Dinge tragen und lange Haare zusammenbinden, da diese sich in den Teilen des Traktors verfangen könnten.

Am Arbeitsort muss eine Erste-Hilfe-Kassette zur Verfügung stehen (Abb. 2-5).

HINWEIS: Der Traktor ist so geplant und konstruiert worden, dass bei normalen Einsatzbedingungen eine Brandgefahr vermieden wird, so dass er nicht mit einem Selbstlöschsystem ausgestattet hat und auch keinen Feuerlöscher an Bord hat. Der Traktor ist aber dennoch für die Installation eines Feuerlöschers von 1 kg nach der Norm UNI EN 3/7 2004 mit pulverförmigen Löschmittel vorgerüstet, der in dem dafür vorgesehenen und angezeigten Raum anzuordnen ist (Abb.2-4a und Abb.2-4b).

Das Feuerlöschgerät kann als Fertigbausatz bei unseren Vertragsbändlern oder Vertragswerkstätten erworben werden. Der Bausatz besteht aus dem Feuerlöscher, den Befestigungen, den Montageanleitungen und einem Aufkleber, der im besagten Bereich anzubringen ist. Wenn der Aufkleber angebracht worden ist, darf der Traktor nicht mehr benutzt werden, wenn der Feuerlöscher nicht montiert ist. Der Besitzer oder, wenn das Fahrzeug an Orten zum Einsatz kommen, wo hohe Brandgefahr besteht, der Sicherheitsverantwortliche des landwirtschaftlichen Betriebs ist für die Beurteilung dieser Gefahr verantwortlich und dieser ist auch dafür verantwortlich, das Fahrzeug mit montiertem Feuerlöscher zu benutzen.

Die Position des Feuerlöschers hängt vom jeweiligen Traktormodell ab.

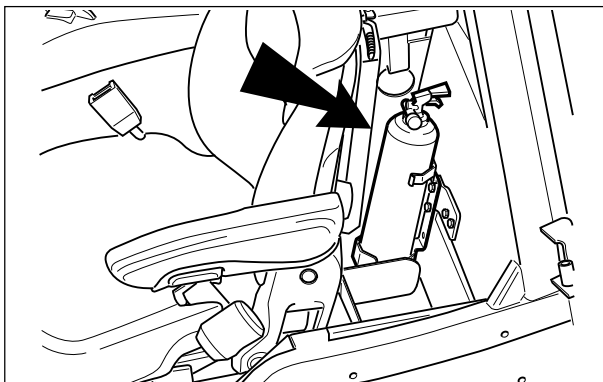


Abb.2-4a

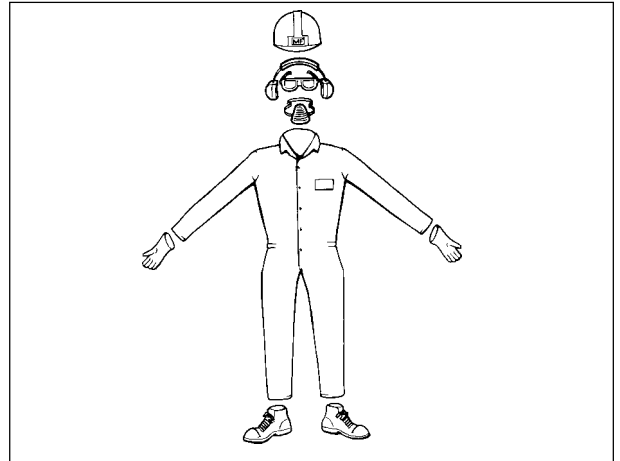
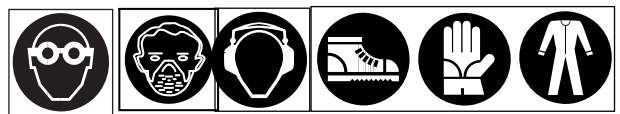


Abb.2-3



- Eine Schutzbrille benutzen
- Eine Schutzmaske verwenden
- Auf allen Traktoren ohne Kabine Gehörschutz verwenden
- Schutzhandschuhe verwenden
- Arbeitssicherheitsschuhe benutzen
- Einen Schutzhelm verwenden

Erste-Hilfe-Kasten

Was den Kasten anbetrifft, der die Einrichtungen für die Erste-Hilfe-Leistung enthält, sollte dieser, falls der Eigner oder der Sicherheitsverantwortliche es für angebracht hält, den Traktor damit zu bestücken, während der Zeiten des Nichtgebrauchs des Traktors an einer geeigneten Stelle aufbewahrt werden, da der Inhalt des Kastens sehr empfindlich ist.

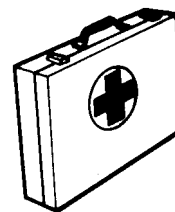


Abb.2-5

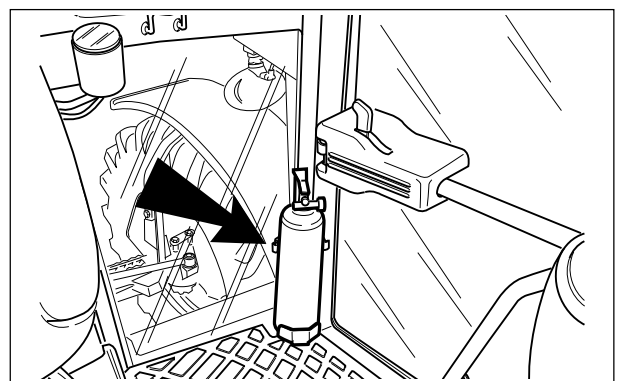


Abb.2-4b

Zum Vermeiden des Rückwärtskippens



ACHTUNG: Das Schleppen durch Ankuppeln an die Hinterachse oder sonstige oberhalb des Zugpendels liegende Stellen kann zum Rückwärtskippen des Traktors führen.

- KEINE Lasten durch Ankuppeln am Oberlenker oder sonstigen über der Längsachse der Hinterachse liegenden Stellen ziehen. Hierbei stets ein vom Hersteller des Traktors genehmigtes Zugpendel mit entsprechendem Sperrbolzen zur Gewährleistung der sicheren Positionierung verwenden.
- Hoch liegende Anschlusspunkte für Schleppvorgänge können zu einem Kippen des Traktors und zu schweren Unfällen und Verletzungen führen.
- Falls man für bestimmte Zugmanöver auf dem Feld eine Ackerschleppschiene benutzt, die an der Dreipunktaufhängung montiert ist, müssen die Unterlenker in der gesenkten Position gehalten werden.
- Zum Erhöhen der Stabilität beim Schleppen von schweren Lasten oder zum Ausgleich eines rückseitig montierten Ackerbaugeräts hohen Gewichts, frontale Ballastgewichte montieren (Abb. 2-26).
- Den Traktor NICHT überlasten und NICHT über sein Tragvermögen hinaus ballastieren. Nie Ballast zufügen, um eine Überlastung auszugleichen. Die Belastung verringern (Abb.2-27).



ACHTUNG: Die Überlastung ist **IMMER** gefährlich. Die Ladefähigkeit Ihres Traktors darf **NIE** überschritten werden (Abb.2-28). Bezug auf den Teil Technische Eigenschaften nehmen.

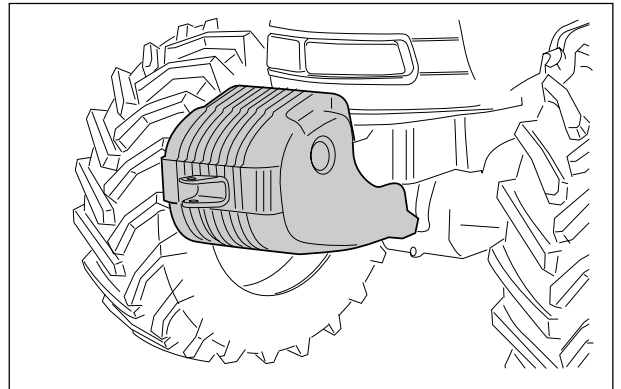


Abb. 2-26

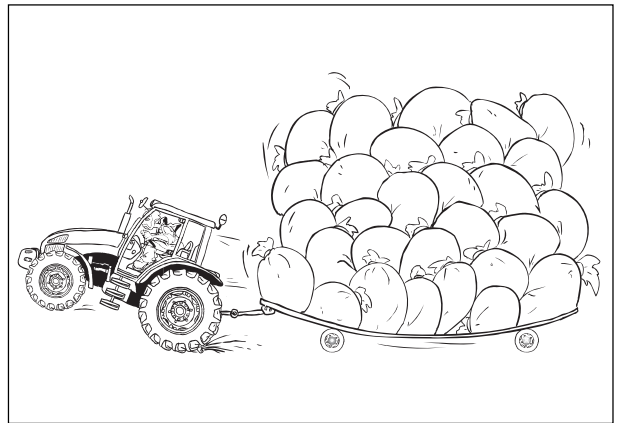


Abb. 2-27

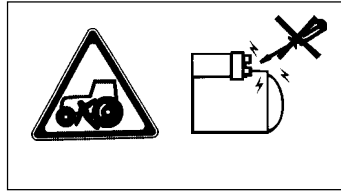


Abb.2-28

Sicherheitsvorschriften

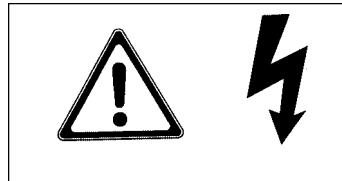
AUFKLEBER 5

GEFAHR: Gefahr der Einquetschung. Den Motor NICHT durch Kurzschließen der Endkontakte des Anlassers starten. Ein solcher Start ist lebensgefährlich. Den Motor ausschließlich vom Fabrsitz her starten.



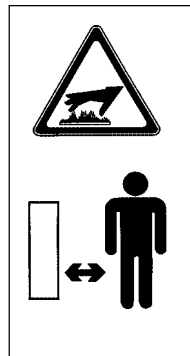
AUFKLEBER 6

ACHTUNG: Gefahr von Stromschlägen. Vor dem Ausbau der Solenoidabdeckung oder der Ausführung von Wartungsarbeiten an der elektrischen Anlage immer zuerst den Minuskontakt von der Batterie abklemmen.



AUFKLEBER 7

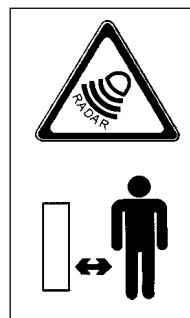
ACHTUNG: Stark erhitze Oberflächen, Gefahr von Verbrennungen an Fingern und Händen. Achtung, stark erhitze Teile nicht berühren, Sicherheitsabstand einhalten. Bei laufendem Motor die Schutzvorrichtungen montiert halten.



AUFKLEBER 8

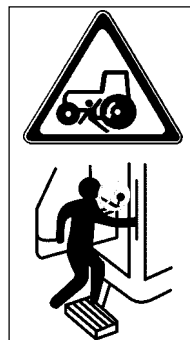
(Bei Ausstattung mit Fahrgeschwindigkeitssensor)

ACHTUNG: Den Sensor der tatsächlichen Fahrgeschwindigkeit NIE direkt anschauen. Immer einen Sicherheitsabstand von der Sensoreinheit einhalten.



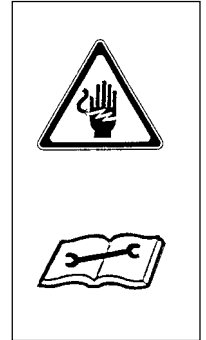
AUFKLEBER 9

ACHTUNG: Einquetschgefahr. Auf der linken Seite in den Schlepper ein- und aussteigen. Auf der rechten Seite besteht Berührungsgefahr mit den Schaltbebeln.



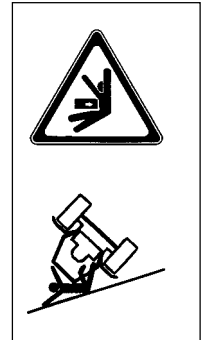
AUFKLEBER 10

ACHTUNG: Gefahr von Stromschlägen. Vor dem Ausbau der Batterie oder der Ausführung von Wartungsarbeiten an der elektrischen Anlage immer zuerst das Minuskabel von der Batterie abklemmen.



AUFKLEBER 11

GEFAHR: Umkippen und Quetschungen des Brustkorbs. Wenn der Traktor umkippt, halten Sie sich gut am Lenkrad fest. NICHT den Fabrsitz verlassen und NICHT aus dem Traktor springen.



AUFKLEBER 12

ACHTUNG: Gefahr der Einquetschung. Bei Kabinentraktoren sind die Sicherheitsgurte immer anzuschallen.



AUFKLEBER 13

Nut mit elektronischer Hubwerkregelung.

GEFAHR: Gefahr von Schlägen und schweren Unfällen. Bei der Benutzung der Heckbedienung auf einer Seite des Traktors stehen. NICHT zwischen Traktor und Gerät STEHEN, Sie können durch das Gerät erfasst werden.



AUFKLEBER 14

(Bei Ausstattung mit Frontkraftheber – In der Nähe des Mehrfunktionsventils angeordnet)



ACHTUNG: Vor der Benutzung des Mehrfunktionsventils die Sicherheits- und Betriebsanleitungen Ihrer Betriebsanleitung lesen.

Kabinenluftfilter (1 - Abb. 3)



ACHTUNG: Nicht vergessen, dass der Kabinenfilter sich nicht zum Arbeiten mit Pflanzenschutzmitteln eignet.

Um einen absoluten Schutz gegen diese Produkte zu erhalten, sind besondere persönliche Schutzsysteme zu verwenden, die den jeweiligen Eigenschaften der einzelnen Produkte entsprechen.

Diese letzte Vorsichtsmaßnahme ist für alle Filtertypen streng zu beachten .

HINWEIS: Den Filter ausbauen, bevor man die Kabine wäscht. Wenn man die Kabine wäscht und der Spezialfilter nicht ausgebaut worden ist, ist darauf zu achten, dass man den Wasserstrahl nicht auf das Schutzgitter richtet. Dadurch vermeiden Sie, dass der Filter Ihrer Kabine unbrauchbar wird.

VORSICHT: Wenn man Aktivkohlefilter montiert, nur Filter benutzen, die bei der Auslieferung versiegelt ausgehändigt werden: Die Gebrauchsanleitungen beachten, die auf dem Behälter stehen und der Filterpackung beiliegen. Beachten Sie aufmerksam die Gebrauchsanleitungen, die auf den Packungen oder den Aufklebern der Filter selbst stehen. Die Filter in regelmäßigen Abständen ersetzen, so wie es der Filterhersteller vorschreibt. Für die Benutzung von Spezialfiltern für Pflanzenschutzmittel wenden Sie sich stets an den Vertragshändler. Benutzen Sie immer persönliche Schutzeinrichtungen, die zu den Schädlichkeitseigenschaften der einzelnen Produkte passen.

HINWEIS: Der Hersteller haftet weder direkt noch indirekt für etwaige Anwendungen von Spezialfiltern und/oder Änderungen an der Anlage zur Luftansaugung der Kabine. Jede Änderung der Kabinenluftansauganlage kann gefährlich für die Gesundheit des Fahrers sein und die Leistungen der Klimaanlage auf bedeutsame Weise ändern. Die Kabine kann auf keinen Fall eine perfekte Staubdichtheit gewährleisten. Bei Arbeiten in besonders staubiger Luft immer die persönlichen Schutzausrüstungen tragen.

WICHTIG: Die Filter entsprechend den örtlichen Bestimmungen entsorgen. Umweltbewusst vorgehen.

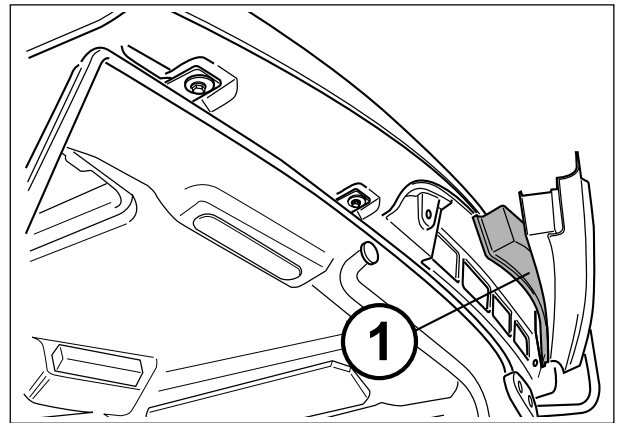


Abb. 3 - CX - MC

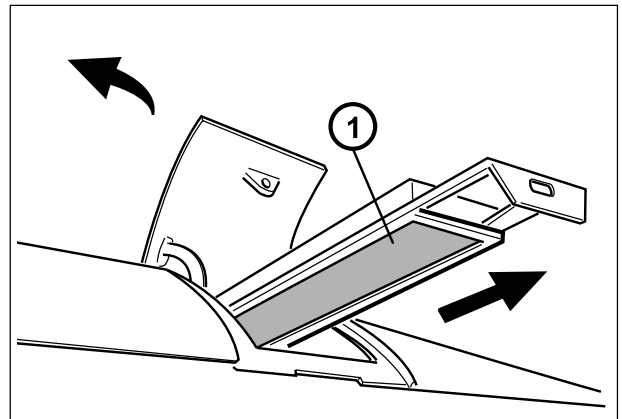


Abb. 3 - MTX-XTX-TTX

Schutzniveau



ACHTUNG: Der Traktor mit Kabine bietet keinen Schutz gegen Gefahrenstoffe und Staub (Schutzniveau 1). Wenn Sie das Fahrzeug an besonders staubigen Orten oder zum Verteilen von Pflanzenschutzmitteln oder Chemikalien im Allgemeinen benutzen, die als gefährlich für die Gesundheit des Fahrers betrachtet werden, sind immer persönliche Schutzausrüstungen (Atemmasken, Schutzbrille) zu verwenden, die sich für die schädlichen Eigenschaften des jeweiligen Produkts eignen.

Eigenschaften

WICHTIG: ARGO Tractors empfiehlt den Gebrauch AGROLUBE Schmierstoffen, die in der Tabelle stehen.

Um es jedoch den anderen Unternehmern, die auf dem Schmierstoffmarkt vorhanden sind, zu gestatten, die Benutzung von Produkten einer anderen Marke vorzuschlagen, stehen in der Tabelle die Spezifikationen und die technischen Bezugsnormen. Alternative Produkte müssen eine gleichwertige Qualität aufweisen und den angegebenen internationalen Normen entsprechen, sowie vom technischen Service von Argo Tractors im Bezug auf die Konformität mit den Werksnormen zugelassen worden sein.

FÜLLMENGEN										
KOMPONENTE	ERFORDERLICHE SPEZIFIKATIONEN	UMGEBUNGS-TEMPERATUR	ENTSPRECHENDE SORTE AGROLUBE	EIGENSCHAFTEN						
KÜHL-KREISLAUF	AGROLUBE MUREX Konzentriertes Frostschutzmittel, in den folgenden Prozentwerten zu benutzen. Spezifikationen: GM 1899M (1970); FORD ESE-M97B			Grad °C	-8°	-15°	-25°	-35°		
				%	20	30	40	50		
				Viskosität bei 40°C, cSt			Viskosität bei 100°C, cSt			
MOTOR	ACEA E7/E5/E3/B3 API CH-4/SL	ALLE TEMPERATUREN	SOLEA LD 15W40	115			15,2			
SCHALTGETRIEBE UND HYDRAULISCHE ANLAGE (1)	API GL - 4 U.T.T.O MF 1145 LANDINI I-ENG-D-302	ALLE TEMPERATUREN	VELA/C VELA/HTX	56			9,8			
VORDERACHSE (1)	API GL - 5 ZF TE-ML 05C,12C,16E	ALLE TEMPERATUREN	CARINA LS 90	174			16,8			
GEFEDERTE VORDERACHSE (sofern damit ausgerüstet) (1)	API GL - 5 ZF TE-ML 05C,12C,16E	ALLE TEMPERATUREN	CARINA LS 90	174			16,8			
ENDANTRIEBE VORN MIT BREMSSCHEIBEN (1)	API GL - 5 ZF TE-ML 05C,12C,16E	ALLE TEMPERATUREN	CARINA LS 90	174			16,8			
ENDANTRIEBE VORN OHNE BREMSSCHEIBEN (1)	API GL - 5 MF1134M FORDM2C 108C MIL-L-2105 D	ALLE TEMPERATUREN	CARINA 80W-90	174			16,8			
CX - HYDRAULISCHER KREISLAUF BEDIENELEMENT MECHANISCHE KUPPLUNG	LANDINI S/ENG/I 102	ALLE TEMPERATUREN	AZA RED (2)	22,5			5,6			
FRONTZAPFWELLE (sofern damit ausgerüstet)	API GL - 4 U.T.T.O MF 1145 LANDINI I-ENG-D-302	ALLE TEMPERATUREN	VELA/C	56			9,8			
SCHMIERSTELLEN	—	ALLE TEMPERATUREN	GENA GREASE EP	—			—			

(1) Öle benutzen, die in den Spezifikationen angegeben sind.

(2) AGROLUBE AZA RED auf Mineralbasis für hydraulische Bremskreisläufe gemäß der Spezifikationen LANDINI S/ENG/I 102.



Persönliche Sicherheit

In diesem Handbuch und auf den Sicherheitsaufklebern an der Maschine findet man Vorsichtsmaßnahmen, die folgende Wörter verwenden **Gefahr, Achtung oder Vorsicht**. Diese Aussagen zu Vorsichtsmaßnahmen dienen Ihrer Sicherheit.




Bei Nichtbefolgung der Anweisungen **zu Gefahr, Achtung oder Vorsicht** kann das zu ernstesten Körperverletzungen oder zum Tod führen.

Gefahr, Achtung oder Vorsicht sind wie folgt definiert:

- **GEFAHR:** Dies weist auf eine unmittelbar anstehende Gefahrensituation hin, die - sofern sie nicht vermieden wird - zum Tod oder zu ernstesten Verletzungen führt. Die dem Begriff Gefahr zugeordnete Farbe ist ROT.
- **ACHTUNG:** Dies weist auf eine unmittelbar anstehende Gefahrensituation hin, die - sofern sie nicht vermieden wird - zum Tod oder zu ernstesten Verletzungen führen kann. Die mit dem Begriff Achtung verbundene Farbe ist ORANGE.
- **VORSICHT:** Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, die, sofern sie nicht vermieden wird, zu kleineren oder mittleren Verletzungen führen kann. Der Begriff kann auch dazu dienen, vor unsicheren Praktiken zu warnen. Die mit dem Begriff Vorsicht verbundene Farbe ist GELB.

Die Sicherheitsaufkleber an dieser Maschine, die eine zweiseitige ISO-Bilddarstellung verwenden, werden wie folgt definiert:

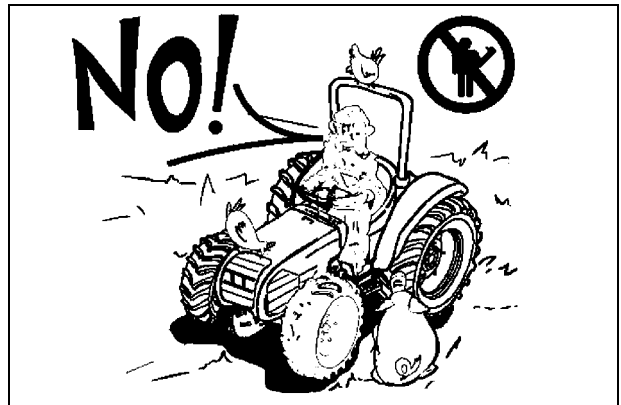
- Die erste Hälfte gibt die Art der Gefahr an.
- Die zweite Hälfte gibt die geeignete Maßnahme zu Vermeidung der Gefahr an.
- Hintergrundfarbe ist GELB.
- Verbotssymbole wie

  und  sofern verwendet, sind ROT.



Mitnahme von Beifahrern

- Beifahrer dürfen nur mitgenommen werden, wenn ein vorschriftsmäßiger Beifahrersitz vorhanden ist.
- Der Beifahrersitz darf nur zu folgenden Zwecken verwendet werden:
 - A. Beim Einweisen eines neuen Fahrers.
 - B. Wenn ein Wartungstechniker ein Problem am Schlepper feststellt.
- Die Mitnahme von Personen ist sonst nicht zulässig.



MH04F090

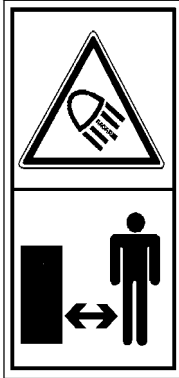
Beifahrersitz Sicherheit (Sofern damit ausgerüstet)

- Auf dem Beifahrersitz kann eine zweite Person sicher und komfortabel mitfahren. **Kinder dürfen auf dem Beifahrersitz NICHT befördert werden.**
- Wenn der Beifahrersitz benutzt wird, sind folgende Vorkehrungen zu treffen:
 - C. Die Maschine sollte mit langsamerer Geschwindigkeit gefahren und auf ebenen Untergrund benutzt werden.
 - D. Möglichst nicht auf Schnellstraßen oder öffentlichen Straßen fahren.
 - E. Abrupte Anfahr- oder Anhaltemanöver vermeiden.
 - F. Scharfes Kurvenfahren vermeiden.
 - G. Während der Schlepper fährt MUSS die linke Tür immer geschlossen sein.



ACHTUNG: Eine häufige Ursache für Personenverletzungen oder Todesfälle ist, dass Personen von der Maschine herunterfallen und überfahren werden. NICHT zulassen, dass andere Personen außer auf dem Beifahrersitz mitfahren.

AUFKLEBER 3
Teilnummer 249807A1
(Sofern mit Radarsensor
ausgerüstet)



AUFKLEBER 7
Teilnummer 400852A1
(Sofern mit
Heckbetätigungsschaltern für den
Kraftheber ausgerüstet)



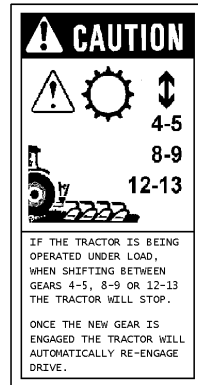
AUFKLEBER 8
Teilnummer 321-7040
(Befindet sich am Anlasser)



AUFKLEBER 4
Teilnummer 276660A1
(Sofern mit Kriechgang ausgerüstet)



AUFKLEBER 9
Teilnummer 700081A1
(Sofern mit einem Auto Speed-
Getriebe ausgerüstet)



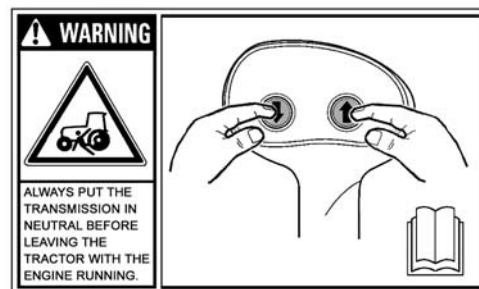
AUFKLEBER 10
Teilnummer 708630A1
(Sofern mit
Kabinenfederung
am Hubzylinder)
(Auf beiden Seiten)



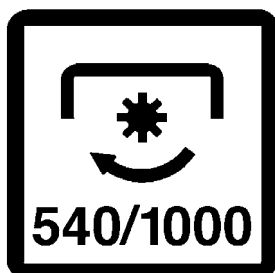
AUFKLEBER 5
Teilnummer 400848A1
(Sofern damit ausgerüstet - Befindet sich
innen am rechten Hinterradkotflügel)

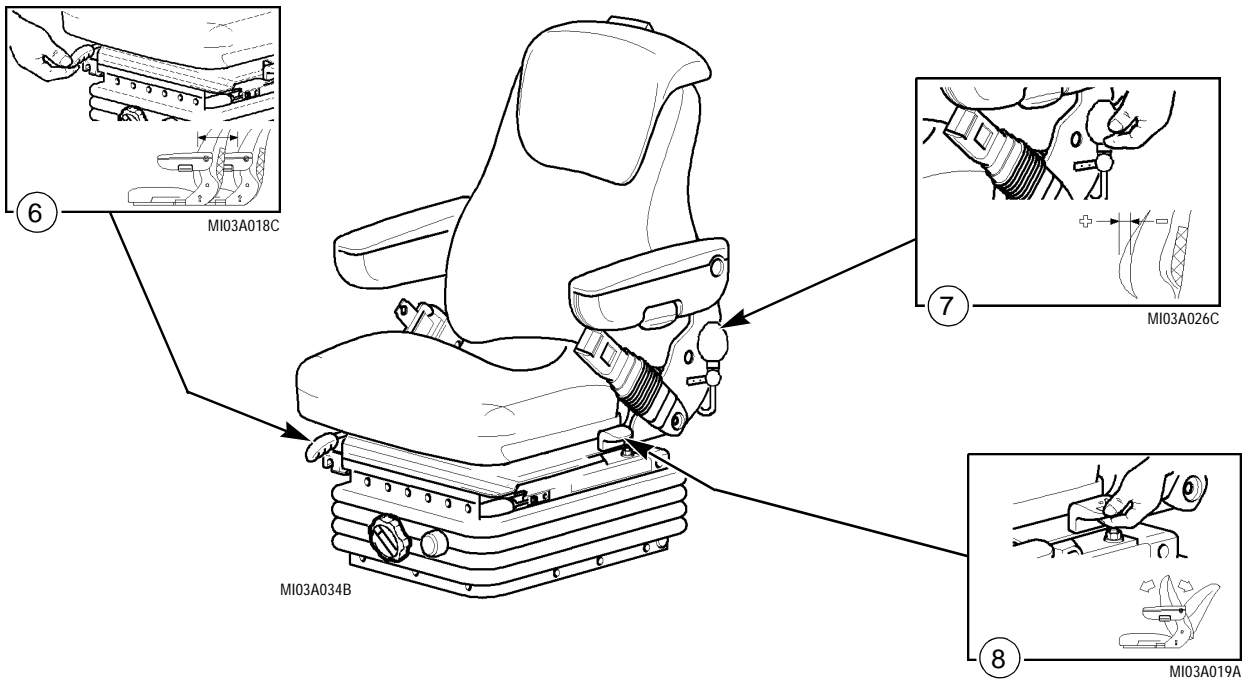


AUFKLEBER 11
Teilnummer 714151A1
(Sofern mit einem Auto Speed-Getriebe ausgerüstet)



AUFKLEBER 6
Teilnummer 1902074R2





3

6. VOR/RÜCK-VERSTELLHEBEL -



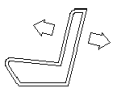
Den Hebel anheben und den Sitz in die gewünschte Stellung verschieben. Den Hebel loslassen, um den Sitz in der neuen Stellung zu verriegeln.

7. MANUELLE PNEUMATISCHE LORDOSENVERSTELLUNG -

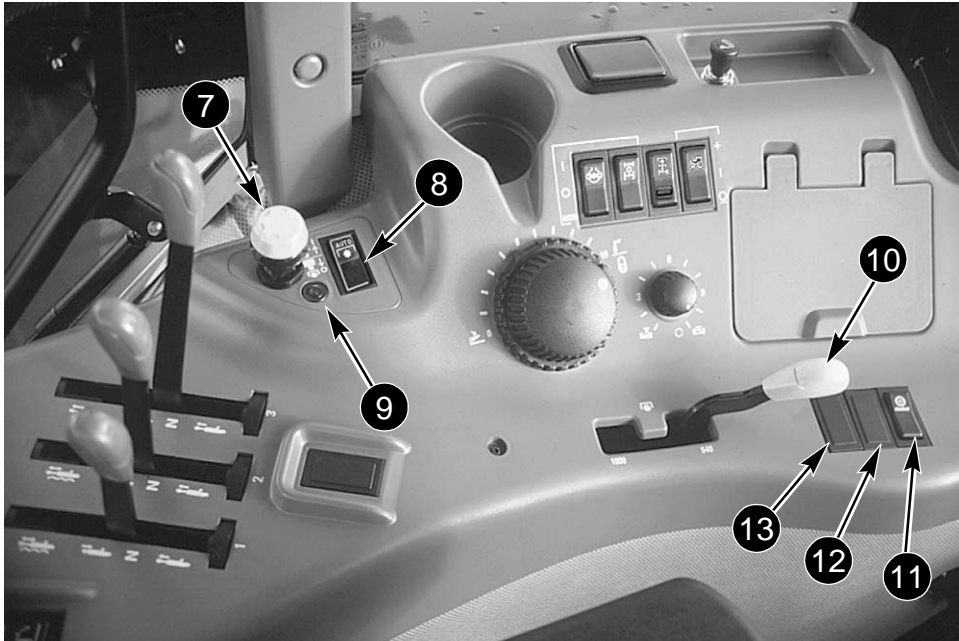


Mit der Pumpe kann bei Bedarf die Lordosenstütze aufgeblasen oder die Luft abgelassen werden.

8. RÜCKENLEHNEN-VERSTELLUNG -



Bei Bedarf zum Schwenken der Rückenlehne den Hebel anheben und zur Rückenlehnen-Verriegelung in der neuen Position loslassen.



MP01C050

- 7. HECKZAPFWELLEN-EIN/AUS- SCHALTER -
Siehe Seite 115.

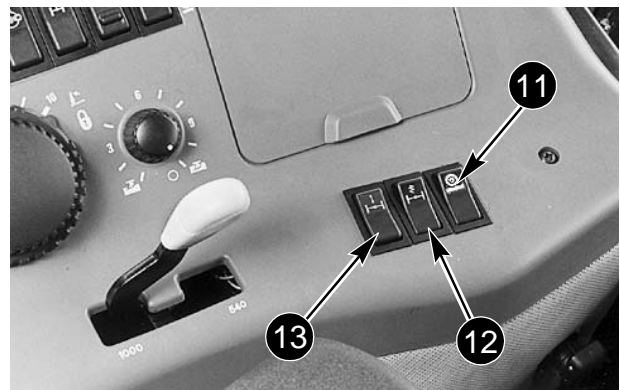
WICHTIG: Wird der Motor ausgeschaltet, dann wird auch die Zapfwelle ausgeschaltet, obwohl der EIN/AUS-Schalter in der EIN-geschalteten Stellung steht. Der Motor lässt sich starten, obwohl der EIN/AUS-Schalter nicht in der AUS-geschalteten Stellung steht. Die Zapfwelle dreht sich jedoch nicht und die Kontrollleuchte für die Fehlercodeanzeige blinkt. Zum Ausschalten der Kontrollleuchte und zum Einschalten des Systems den EIN/AUS-Schalter in die AUS-geschaltete Stellung schalten.

- 8. AUTO-ZAPFWELLENSCHALTER - Siehe Seite 121.

- 9. HECKZAPFWELLEN-FEHLERCODE-KONTROLLAMPE - Siehe Seite 124.

- 10. HEBEL FÜR UMSCHALTBARE HECKZAPFWELLE - Siehe Seite 118.

HINWEIS: Die Zapfwelle vor dem Wechsel der Drehzahlstufe ausschalten.



DP99A122

- 11. SCHWINGUNGSTILGUNGSSCHALTER -
Siehe Seite 142.

- 12. EIN/AUS-SCHALTER FÜR EINZELRADVORDERACHSFEDERUNG - Siehe Seite 148.

- 13. SCHALTER FÜR MANUELLE EINSTELLUNG DER BODENFREIHEIT AN DER EINZELRADVORDERACHSFEDERUNG -
Siehe Seite 148.

Kapitel 4 Instrumente und Programmierung

4

UNIVERSALANZEIGE

Die Universalanzeige bietet verschiedene Menüs unter Wartungshinweise, Schlepperleistung sowie zu anderen Instrumentenbrettprogrammieren. Je nach Zündschlüsselstellung liefert die Anzeige unterschiedliche Informationen.

1. ZÜNDSCHLÜSSELSTELLUNG EIN - (Von der AUS-Stellung eine Position im Uhrzeigersinn weitergedreht) - Die Anzeige liefert Schlepperleistungsinformationen, Wartungshinweise, Kalibriervorgehensweisen, Radschlupf usw.
2. ZUBEHÖRSTELLUNG - (Von der AUS-Stellung eine Schaltposition gegen den Uhrzeigersinn gedreht) Die Position ermöglicht dem Fahrer bestimmte Bereiche des Instrumentenbretts zu programmieren.

1. ZÜNDSCHLÜSSELSTELLUNG EIN

Während des normalen Betriebs

Wenn mit dem Schlepper gearbeitet wird, überwachen das Instrumentenbrett und verschiedene Module die Schlepperleistung. In einigen Fällen zeigt das Instrumentenbrett bestimmte Mitteilungen/Symbole in der Universalanzeige als Hinweis für den Fahrer an.



Warten mit dem Startvorgang. Wenn dieses Symbol aufleuchtet, nicht versuchen den Motor anzulassen. Warten, bis die symbol erlischt, bevor Sie versuchen, den Motor anzulassen.

Diese symbol kann auch nach dem Anlassen weiterleuchten. Sie zeigt damit an, dass die Vorheizung noch aktiviert ist.



Wasser im Kraftstoff registriert.
Kraftstofffilter ablassen.



Schlepperfehlfunktion.
Es wurde ein Fehler im Motor und/oder im Instrumentenbrett erkannt und daraufhin ein Fehlercode erzeugt (nur aktive Fehler).

So identifizieren Sie aktive Modulfehler:

Zum eintreten des Menüs die Menü-Taste drücken.



Jedes Modul wird in der universellen Datenanzeige angezeigt, z.B.

IC = INSTRUMENTENBRETT
CS = KABINENFEDERUNG

gefolgt von der Anzahl der für jedes Modul identifizierten Fehler sowie dem aktiven Fehlercode.

Beispiel:

CS 0 Es wurden keine Fehler an der Kabinenfederung festgestellt.

Mit der AUF-Taste zum nächsten Modul blättern, um zu überprüfen, ob festgestellte Fehler vorliegen.



IC 1 Ein Instrumentenbrett-Fehler festgestellt.

Zur Anzeige der Fehlercodes auf die Menü-Taste drücken.



103 Fehlercode-Erkennung:

HINWEIS: Wenn mehr als ein Fehlercode generiert wurde, mit Hilfe der AUF-Taste blättern und den nächsten Fehlercode identifizieren.

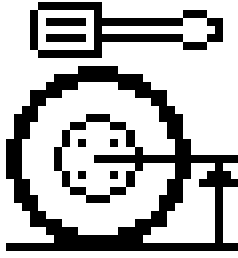


Zum Verlassen des Menüs die Menü-Taste drücken.



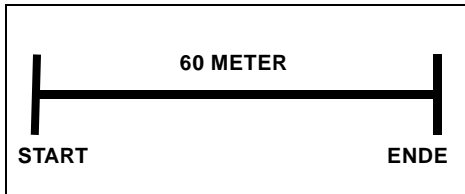
Alle Fehlercodes dem Händler mitteilen.

Dynamische Kalibrierung (Menü 5)



Vor dem Einschalten des dynamischen Kalibriermodus:

SCHRITT 1



Eine gerade Strecke mit 6.004,56 cm Länge abstecken. Die Start- und Ziellinie auf geeignete Weise markieren.

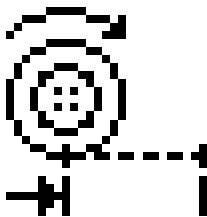
Einschalten des dynamischen Kalibriermodus:

SCHRITT 2

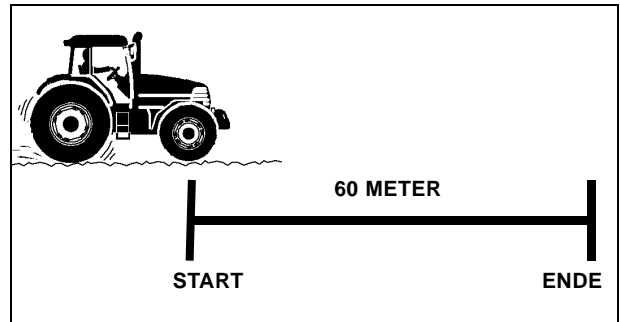


Kurz auf die Menütaste drücken, um in den Kalibriermodus einzutreten.

Das Instrumentenbrett fordert durch die Anzeige des folgenden Zeichens dazu auf, den Schlepper zur Startlinie zu fahren.



SCHRITT 3



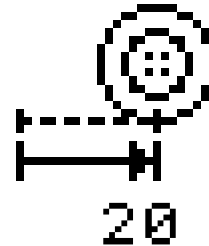
DI96J517

Den Schlepper anfahren und LANGSAM zur Startlinie fahren.

Wenn man mit dem Schlepper die Startlinie erreicht hat, drückt man kurz auf die AUF-Taste.



Am Instrumentenbrett wird die Anzahl der Impulse gezählt und das folgende Zeichen angezeigt.



SCHRITT 4

Sobald der Schlepper die Ziellinie erreicht, drückt man erneut kurz auf die AUF-Taste.



Die Anzahl der angezeigten Impulse wird automatisch im Instrumentenbrett abgespeichert.

Sofort



Rückkehr ins Hauptmenü.

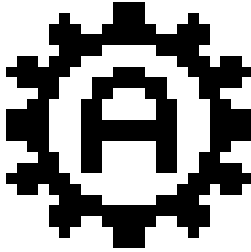
Die Kalibrierung ist abgeschlossen.

Einprogrammierung der Konstanten für die Drehzahl/Gangstufen-Anzeige (Menü 11)

SCHRITT 3



Kurz auf die Menütaste drücken, um die neue Konstante abzuspeichern und zum Hauptmenü zurückzukehren.



Mit dem folgenden Menü erhält das Instrumentenbrett die Angaben darüber, welche Getriebeausführung eingebaut ist, entweder Powershift oder AutoSpeed. Dadurch kann die richtige Drehzahl/Gangstufe angezeigt werden; entweder über das Instrumentenbrett bei einem Powershift-Getriebe oder über den Multifunktionshebel an einem AutoSpeed-Getriebe.

WICHTIG: *Obwohl diese Konstanten vom Fahrer ausgelesen werden können, darf der Fahrer KEINE dieser derzeit einprogrammierten Werte verändern, da dies die richtige Funktion des Schleppers beeinträchtigen kann. Wenn die Konstanten jedoch trotzdem geändert werden müssen, sollte die nachstehende Vorgehensweise von Ihrem Händler durchgeführt werden.*

SCHRITT 1



Kurz auf die Menütaste drücken, um in das Menü einzutreten.

SCHRITT 2



Mit den Auf- und Ab-Tasten die neue Konstante eingeben.



Zu den richtigen, in das Instrumentenbrett einzuprogrammierenden Konstanten siehe die nachfolgende Tabelle.

Getriebetyp	Konstante
Powershift-Getriebe	1
AutoSpeed-Getriebe	0

Gangschaltung bei fahrendem Schlepper

Der Powershift-Schalter kann während der Fahrt in jede beliebige Position geschaltet werden. Zu weichen Geschwindigkeitsänderungen den Schalter jeweils nur um eine Gangstufe in der Reihenfolge 1, 2, 3,4 schalten.

Ist der Schlepper mit einem digitalen Instrumentenbrett ausgerüstet, dann zeigt die Powershift-Anzeige welche Gangstufe gewählt wurde.

WICHTIG: Um beim Herunterschalten eine zu starke Verzögerung des Schleppers zu vermeiden, den Schalter **IMMER** um eine Geschwindigkeitsstufe in der Reihenfolge 4, 3, 2, 1 zurückschalten.

Schaltmodus



DP96J384

Den Wählschalter für die Schaltart nur in der vierten Gruppe benutzen.

DEN WÄHLSCHALTER FÜR DIE SCHALTART NICHT BENUTZEN, WENN DER SCHLEPPER STARK BELASTET IST

Mit dem Wählschalter (2) für die Schaltart kann ein ruckfreies Schalten gewählt werden.

Zur Betätigung hält man beim Umschalten des Powershift-Schalters in eine neue Stufe den Wählschalter gedrückt.

Shuttle-Schaltung

Der Fahrtrichtungswechsel kann mit oder ohne Kupplungspedalbetätigung erfolgen.

Die Fahrgeschwindigkeit des Schleppers vor Betätigung des VORWÄRTS/NEUTRAL/RÜCKWÄRTS-Schalthebels immer verlangsamen.

WICHTIG: Das Getriebe funktioniert nicht, wenn die Rückwärtsfahrtrichtung in Verbindung mit der vierten Gruppe geschaltet wird. Um das Getriebe wieder in Funktion zu bringen, muss man das Kupplungspedal durchtreten, den Gruppenschalthebel in die 1, 2 oder 3. Schaltstufe und den V/N/R-Schalthebel auf NEUTRAL und dann wieder auf RÜCKWÄRTS schalten.

Den Powershift-Schalter durch die Geschwindigkeitsstufen hindurch in die gewünschte Gangstufe schalten.

Parken des Schleppers

Stationärer Schlepperbetrieb (Laufender Motor)

Falls irgendwelche Arbeiten mit der ZAPFWELLE und/oder HYDRAULIK vorgenommen werden, ist wie folgt zu verfahren:

SCHRITT 1

Den Schlepper anhalten und den Vorwärts/Neutral/Rückwärts-Schalthebel auf NEUTRAL stellen.

SCHRITT 2



DP96J337

Den Gruppenschalthebel in die NEUTRAL-Stellung schalten.

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

- Thank you very much for reading the preview of the manual.
- You can download the complete manual from: www.heydownloads.com by clicking the link below



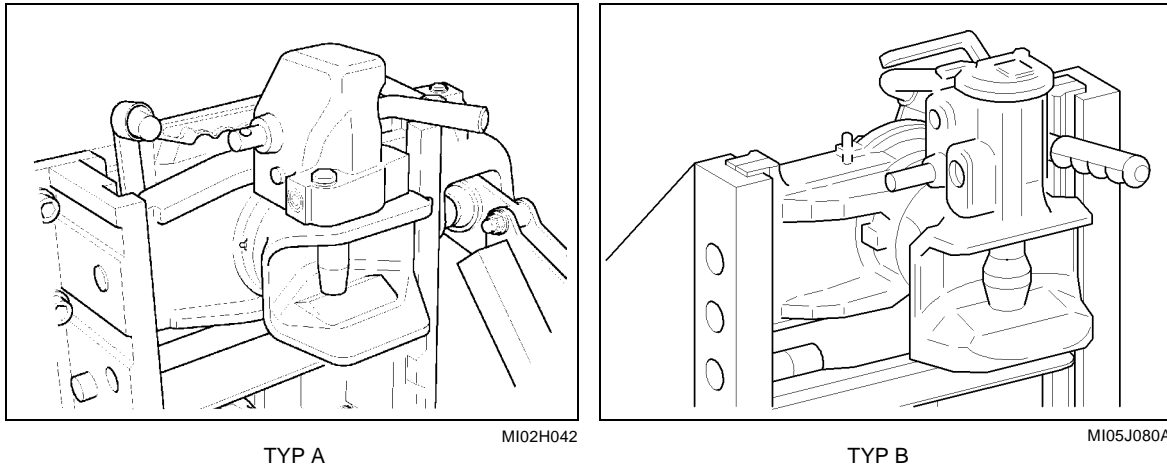
- Please note: If there is no response to CLICKING the link, please download this PDF first and then click on it.

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

HÖHENVERSTELLBARE ANHÄNGERKUPPLUNGEN (Sofern damit ausgerüstet)

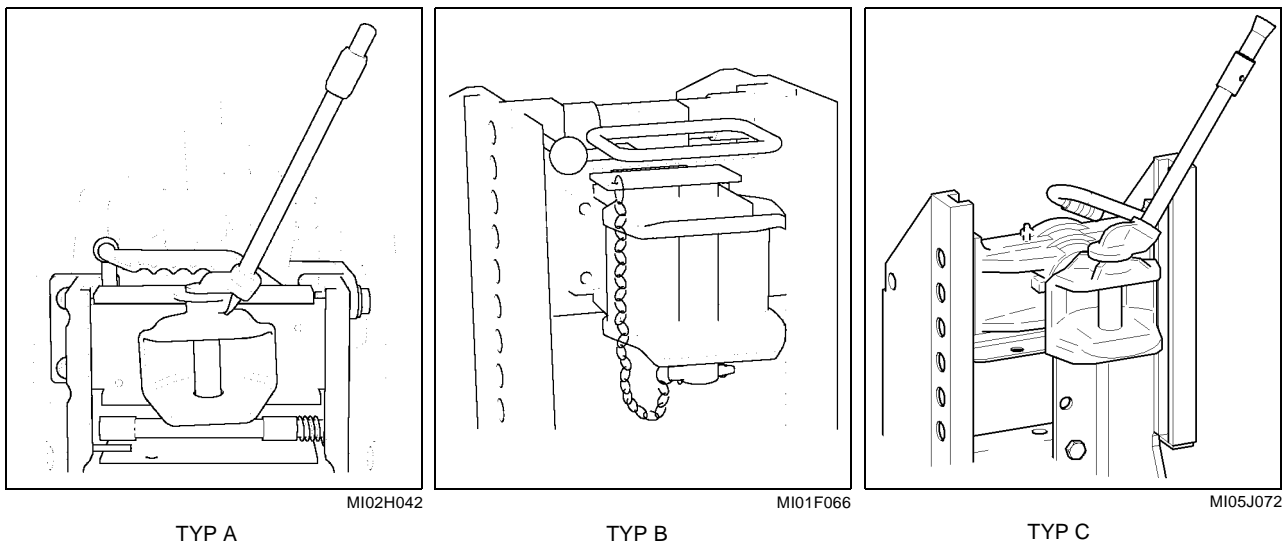
Höhenverstellbare Anhängerkupplungen lassen sich nach oben oder unten verstellen. Dadurch können die Höhe der Anhängerkupplung des Geräts berücksichtigt und die Einhaltung des erforderliche Abstands für den Oberlenker oder den Zapfwellenbetrieb gewährleistet werden. Diese Anhängerkupplungen sind entweder mit automatischen oder mit manuell betätigten Zugmaulkupplungen ausgestattet. Es gibt zwei Arten von automatischen und drei Arten von manuell betätigten Zugmaulkupplungen (je nach Marktoraussetzungen), deren Funktionsweise sich jeweils leicht unterscheidet.

Anhängerkupplung mit automatischem Zugmaul



Die Anhängerkupplung sperrt automatisch die Zugöse des Geräts, wenn die Zugöse des Geräts den Freigabemechanismus in der Anhängerkupplung berührt.

Anhängerkupplung mit manuell betätigtem Zugmaul



Der Fahrer muss den Anhängerbolzen manuell befestigen, um das Gerät am Schlepper zu sichern.

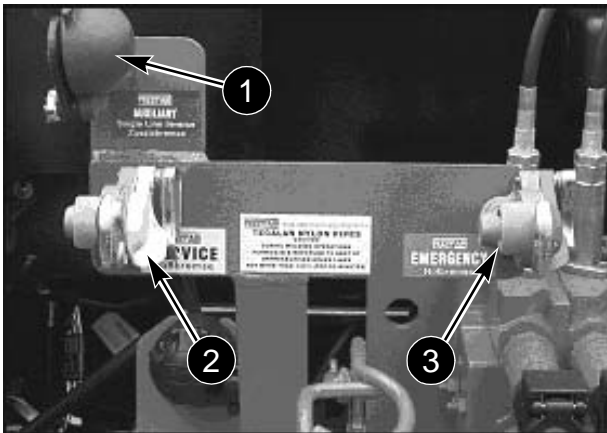
HINWEIS: Sicherstellen, dass die örtlichen Bestimmungen zum Ziehen von Geräten/Anhängern befolgt werden. Verwenden Sie nur Anhänger mit Zugösen, die für den Durchmesser des Zugmaulbolzens geeignet sind, sodass kein zu großes Spiel vorhanden ist. Siehe Seite 110 zu weiteren Informationen.

WICHTIG: Je nach Tragfähigkeit der angebauten Hinterreifen beträgt die maximal zulässige Stützlast 2000 kg. Dort wo es zutrifft, sind die Zulassungsunterlagen zu beachten.

WICHTIG: Die Kupplung sauber halten und alle beweglichen Teile der Kupplung gegen Korrosion schützen (einschließlich der inneren Schiebeführungen), indem man sie regelmäßig reinigt und einfettet. Alle beweglichen Teile sollten auf Leichtgängigkeit und ordnungsgemäße Funktion überprüft werden. Zu weiteren Hinweisen siehe im Abschnitt Schmierung und Wartung auf Seite 214.

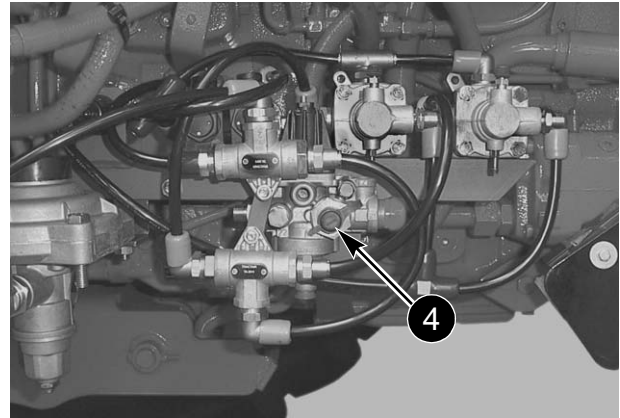
ANHÄNGERBREMSKUPPLUNGEN (Sofern damit ausgerüstet)

Hydraulische Anhängerbremsen (Sofern damit ausgerüstet)



DRUCKLUFTBREMSEN

1. SCHWARZE KUPPLUNG - BREMSZULAUF- UND RÜCKLAUFLEITUNG (EINLEITUNGSSYSTEM) - (SOFERN DAMIT AUSGERÜSTET)
2. GELBE KUPPLUNG - BREMSBETRIEBSLEITUNG (ZWEILEITUNGSSYSTEM)
3. ROTE KUPPLUNG - NOTBREMSLEITUNG (ZWEILEITUNGSSYSTEM)



MD04G021

4. PRÜFANSCHLUSS (KANN ZUM ANSCHLUSS EINER REIFEN-DRUCKLUFTFÜLLEITUNG VERWENDET WERDEN)

WICHTIG: Wenn dieser Anschluss zum Aufpumpen des Reifens verwendet wird, dann **MÜSSEN** ein Regelventil und ein Druckluftmanometer angeschlossen sein.

ACHTUNG: Darauf achten, dass das System seinen Betriebsdruck erreicht hat, bevor die Bremsen in Verbindung mit einem (mehreren) Anhänger(n) betätigt werden. Wird dies nicht beachtet, kann das zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Das Schlepper/Anhängergespann **NICHT** unbeaufsichtigt mit den druckluftbetätigten Bremsen (Zweileitungsbremsanlage) abstellen. Sowohl am Schlepper als auch an dem (den) Anhänger(n) **MÜSSEN** die Feststellbremsen angezogen werden.

Die Druckluftbehälter speichern Luft unter Druck zur Betätigung der Anhängerbremsen.

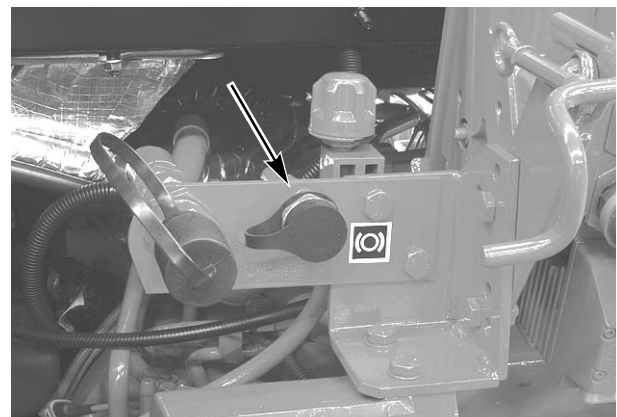
Höchstzulässiger Druck	12,5 bar (181 lb in ²)
Betriebsdruck	
Doppelleitungssystem	7,5 Bar
Einfaches Leitungssystem.....	5,0 Bar

HINWEIS: Eine Druckkontrolleuchte (in der Luftmessvorrichtung) leuchtet auf, ein Warnton erklingt und die Hauptwarnleuchte leuchtet auf, wenn der Systemdruck unter 4 Bar fällt.

Füllmenge..... 10 Liter
Den Behälter täglich entleeren

Hydraulische Anhängerbremsen (Sofern damit ausgerüstet)

Zum Ein- und Abkuppeln: Die Hülse an der Anhängerbremskupplung zurückschieben und die Kupplung hineinstecken oder herausziehen. Dann die Hülse loslassen.



DP96J414

Auto Zapfwelle (Sofern damit ausgerüstet)

Die Auto-Zapfwelle schaltet die Zapfwelle automatisch aus/ein, wenn das Gerät angehoben/abgesenkt wird, z.B. am Feldende.



MD04C005

Der Auto-Zapfwellenschalter besitzt drei Stellungen:

Einstellung (BEREITSCHAFT)

EIN

AUS

Zum Arbeiten im Auto-Zapfwellenmodus müssen die "AUS"- und "EIN"-Schaltpunkte der Zapfwelle einprogrammiert werden. Die Schaltpunkte müssen so liegen, dass eine ordnungsgemäße Funktion der Zapfwelle für das jeweilige, am Kraftheber angehängte Gerät gesichert ist. Die Schaltpunkte können an jeder beliebigen Stelle zwischen dem unteren Anschlag und der oberen Hubhöhenbegrenzung eingestellt werden.

HINWEIS: Der "AUS"-Schaltpunkt der Zapfwelle sollte an eine Stelle gelegt werden, an der das Gerät beim Anheben des Krafthebers gerade über dem Boden steht.

HINWEIS: Der Zapfwellen 'EIN'-Schaltpunkt sollte an eine Stelle gelegt werden, mit der sichergestellt wird, daß die Zapfwelle vollständig eingeschaltet ist, bevor das Gerät in den Boden fährt (siehe unter "Einstellen des Zapfwellen 'EIN'-Schaltpunktes" auf der folgenden Seite mit weiteren Detailinformationen).

WICHTIG: Zum Einprogrammieren der Schaltpunkte für die Auto-Zapfwelle muss der Schlepper stehen und muss der Zapfwellenschalter auf AUS geschaltet sein.

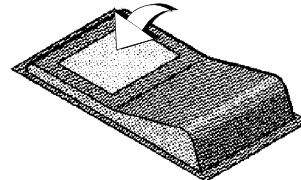
WICHTIG: Die eingestellten 'OFF- und 'ON'-Schaltstellen der Zapfwelle bleiben gespeichert, auch wenn die Batterie abgeschaltet wird. Sie können nur auf folgende Weise geändert werden.

Einstellen des Zapfwellen 'AUS' Schaltpunktes

SCHRITT 1

Das Gerät in die gewünschte Kraftheberposition knapp über dem Boden bringen.

SCHRITT 2



DS98K259

Oben am Auto-Zapfwellenschalter ganz nach vorne in die EINSTELL-Stellung drücken und 1 Sekunde lang festhalten. Die Kontrolleuchte am Auto-Zapfwellenschalter blinkt einmal und der Summer

ertönt einmal zur Anzeige, daß der 'AUS'-Schaltpunkt der Zapfwelle (Kraftheberposition für Abschaltung der Zapfwelle) abgespeichert wurde.

Einstellen des Zapfwellen 'EIN' Schaltpunktes

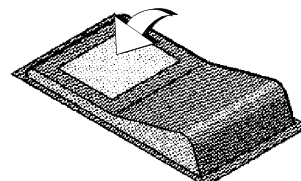
Der Schaltpunkt für Zapfwelle 'EIN' sollte an einer Position liegen, mit der sichergestellt wird, daß die Zapfwelle vor dem Einfahren in den Boden EIN-geschaltet ist und sich vollständig dreht (Zapfwellenkupplung vollständig im Eingriff).

WICHTIG: Wenn man nicht darauf achtet, dass die Zapfwelle beim Einfahren in den Boden vollständig eingeschaltet ist, kann das zu einer Beschädigung der Zapfwellenkupplung führen. Die Einstellung der Kraftheber-Senkgeschwindigkeit sollte so vorgenommen werden, daß zwischen dem Schaltpunkt für Zapfwelle 'EIN' und dem Einfahren des Geräts in den Boden 3 Sekunden liegen.

SCHRITT 1

Den Kraftheber auf die gewünschte 'ON'-Schaltstelle der Zapfwelle setzen, (Kraftheberposition zur Ingangsetzung der Zapfwelle).

SCHRITT 2



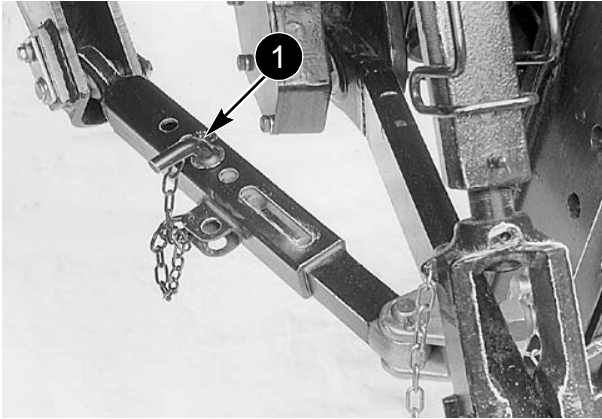
DS98K259

Den Auto-Zapfwellenschalter oben zweimal innerhalb einer Sekunde ganz nach vorne in die EINSTELL-Stellung drücken. Beim zweiten Drücken hält man den Schalter mindestens 1 Sekunde lang fest. Die

Kontrolleuchte im Auto-Zapfwellenschalter blinkt zweimal und der Summer ertönt zweimal zur Bestätigung, daß der Zapfwellenschaltpunkt, 'EIN' abgespeichert wurde.

Linker Stabilisator (Ausführung B) (Sofern damit ausgerüstet)

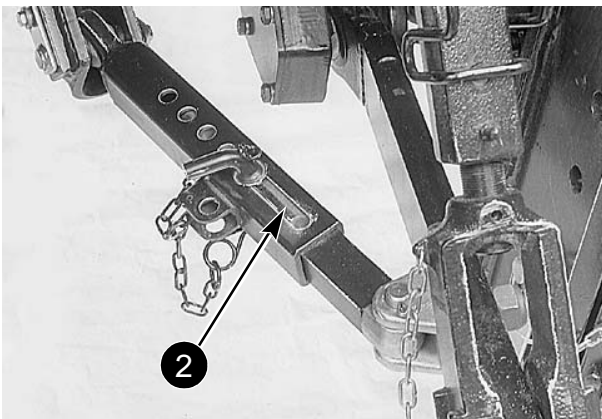
Starrstellung



DP96H277

Für das Arbeiten im STARR-Stellung wird der Bolzen in die unteren Bohrungen (1) eingesetzt.

Schwimmbetrieb



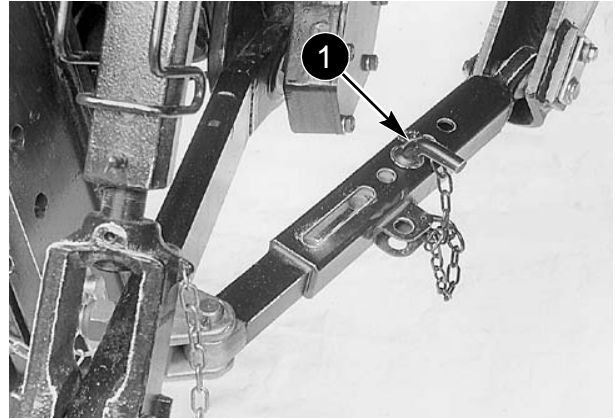
DP96H276

Für SCHWING-Betrieb den Bolzen durch den Schlitz (2) montieren.

Wenn das Dreipunktgestänge angehoben wird, verriegelt sich der Stabilisator NICHT und verhindert dadurch das Hin- und Herschwingen bei Transportfahrten nicht.

Rechter Stabilisator (Sofern damit ausgerüstet)

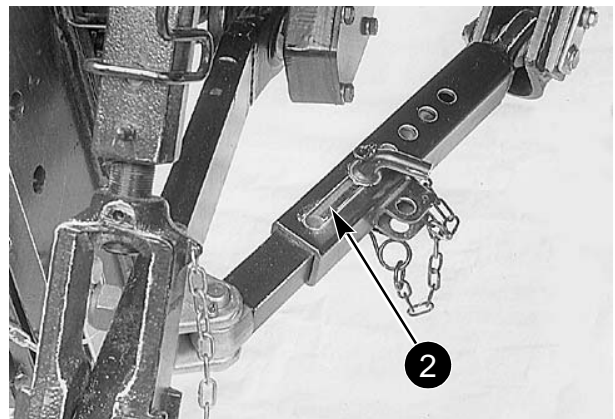
Starrstellung



DP96H277

Für das Arbeiten im STARR-Stellung wird der Bolzen in die unteren Bohrungen (1) eingesetzt.

Schwimmbetrieb



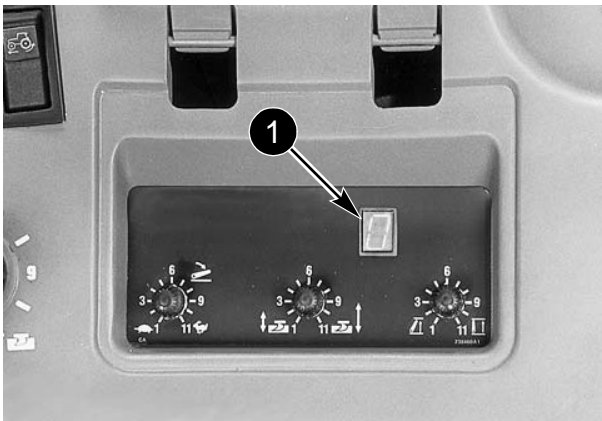
DP96H276

Für SCHWING-Betrieb den Bolzen durch den Schlitz (2) montieren.

Falls mit einem linken Stabilisator 'Typ A' ausgerüstet: Beim Anheben des Dreipunktgestänges löst sich die Kette und die obere Klappe fällt herunter und verriegelt den Stabilisator, damit ein Schwingen während des Transports vermieden wird.

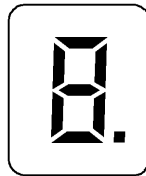
Falls mit einem linken Stabilisator 'Typ B' ausgerüstet: Wenn das Dreipunktgestänge angehoben wird, verriegelt sich der Stabilisator NICHT und verhindert dadurch das Hin- und Herschwingen bei Transportfahrten nicht.

DIAGNOSEANZEIGE FÜR DAS HECKDREIPUNKTGESTÄNGE



DP96N112

Die Kraftheberdiagnoseanzeige (1) unterrichtet den Fahrer durch einen Diagnosecode über den Zustand der elektronischen Zugwiderstandsregelung.

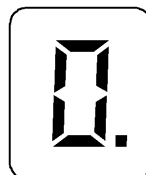


Erhält die elektronische Zugwiderstandsregelung Strom, dann erscheint 1 bis 2 Sekunden lang die Zahl "8" zur Überprüfung der Anzeige. Leuchtet irgendeines der Anzeigesegmente nicht auf, dann ist der Händler aufzusuchen.

Kraftheber-Diagnosecodes

Der Code "0" gibt an ALLE SYSTEME NORMAL

ANLAGE FUNKTIONIERT NORMAL bedeutet, dass die elektrischen und elektronischen Teile des Krafthebers normal funktionieren.



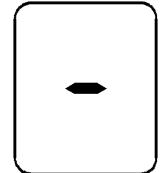
Die Anzeige sagt dem Fahrer nichts darüber aus, ob die Bedienungselemente eventuell falsch eingestellt sind oder eine hydraulische Störung vorliegt. Erscheint in der Anzeige der Code "0" und ist die Kraftheberleistung vergleichsweise abgefallen, dann ist der Händler aufzusuchen.

HINWEIS: Der PUNKT hinter der Null gibt an, dass der Schlepper steht. Sobald der Schlepper mit mindestens 0,8 km/h fährt, verschwindet der PUNKT. Falls der Punkt nicht verschwindet, ist der Händler aufzusuchen.

Falls der Kraftheber nicht richtig funktioniert, dann ist der Diagnosecode abzurufen. Der Fehlercode mit dem Funktionsproblem des Krafthebers ist dem Händler mitzuteilen.

Bevor man auf eine Fehlermeldung hin eine Reparatur beginnt, ist in allen Fällen der Schlepper erneut anzulassen und zu beobachten, ob sich der Fehlercode wiederholt. Der Fehlercode kann durch die Art und Weise, wie mit dem Schlepper gearbeitet wurde, hervorgerufen worden sein und nach dem erneuten Anlassen des Schleppers beseitigt sein.

Der oben erwähnte Fehlercode für die HUBHÖHENBEGRENZUNG (auf der gegenüberliegenden Seite dargestellt) tritt dann auf, wenn der Schlepper angelassen wurde und die tatsächliche Kraftheberposition über der mit der HUBHÖHENBEGRENZUNG eingestellten Position steht. Dieser Fehlercode kann vom Fahrer beseitigt werden, indem man wie folgt verfährt:



- Den HEBEN/SENKEN-Schalter in die SCHNELLEINZUGS-Stellung drücken und festhalten, bis die HUBHÖHENBEGRENZUNG erreicht ist.
- Den Regelknopf für die HUBHÖHENBEGRENZUNG im Uhrzeigersinn drehen, bis die Kraftheberposition erreicht wurde.
- Am Heckbetätigungsschalter auf SENKEN drücken und festhalten, bis die HUBHÖHENBEGRENZUNG erreicht wird.

Darauf achten, dass die HUBHÖHENBEGRENZUNG nach dem Löschen des Fehlercodes auf die gewünschte Position eingestellt ist.

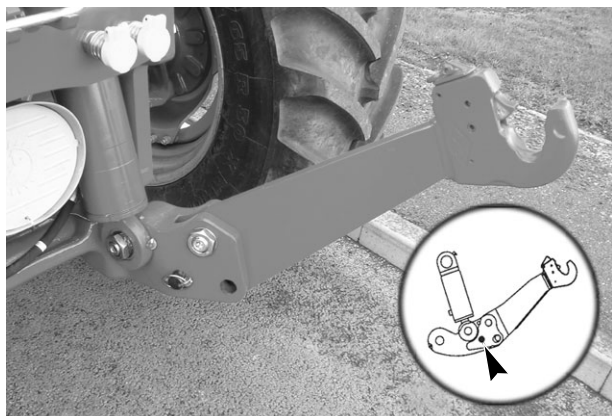
Unterlenker

Die Unterlenker haben drei Positionen. Bei der Positionsänderung der Unterlenker müssen die Lenker beim Entfernen der Befestigungsschrauben abgestützt werden.

Die beiden Oberlenker müssen die gleiche Position haben.

Den Kraftheber so weit wie möglich anheben, bevor die Unterlenker eingestellt werden.

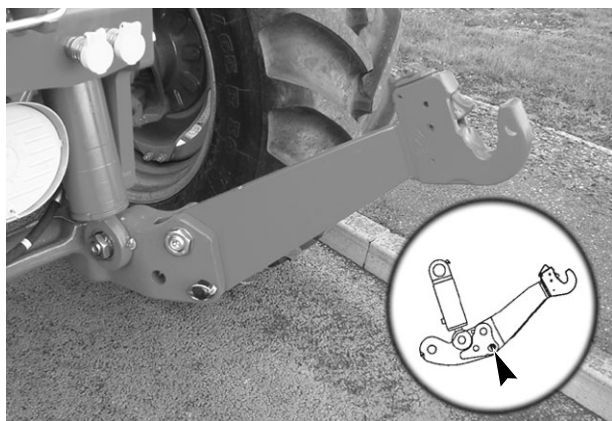
Starrstellung



MD04N040

Wenn beim Arbeiten keine vertikalen Bewegungen entstehen, müssen die Befestigungsschrauben in die hintere Bohrung geschraubt werden.

Schwimmstellung



MD04N039

Wenn beim Arbeiten voneinander unabhängige vertikale Bewegungen entstehen, müssen die Befestigungsschrauben in die vordere Bohrung geschraubt werden.

Eingezogene Position



MD04N041

Oberlenker




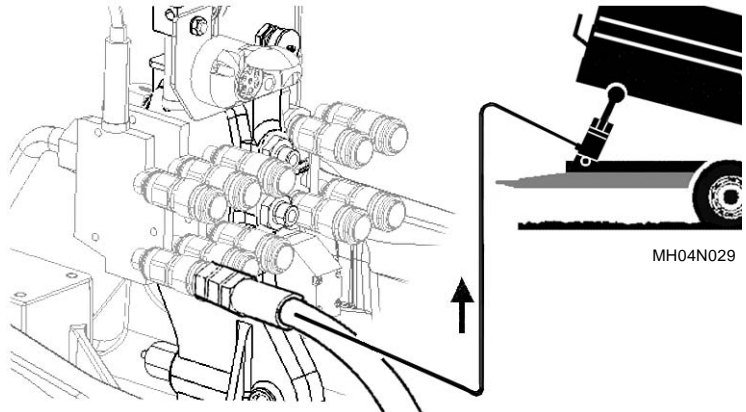
MD04N038

Den Oberlenker wie hier dargestellt aufbewahren, wenn er nicht verwendet wird.

Wenn ohne Geräte auf öffentlichen Verkehrswegen gearbeitet wird, muss der Oberlenker immer richtig eingezogen sein.

Arbeiten mit einfachwirkenden Hydraulikzylindern

 **ACHTUNG:** Werden Zylinder an die Hydraulikanlage angeschlossen, dann sollten die Bedienungshebel etwa 3 mal hin und her bewegt werden, damit die Zylinder und Schläuche entlüftet werden. Befindet sich Luft in einem System bei angehobenen Gerät, so kann das Gerät unbeabsichtigt absinken und so zu Verletzungen von Personen oder Schäden an der Maschine führen.



WICHTIG: Einfachwirkende Zusatzsteuerkreise können nicht für Anwendungen eingesetzt werden, in denen ein kontinuierlicher Ölbedarf besteht.

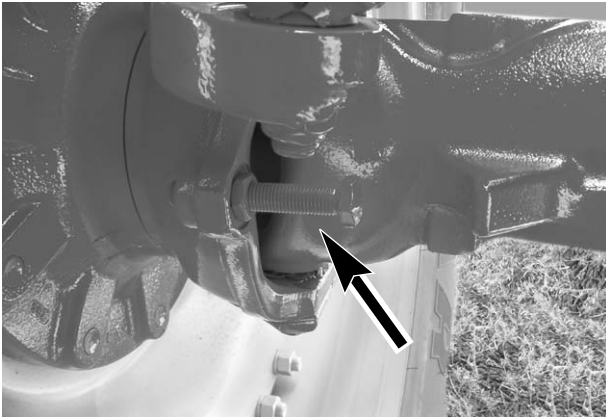
Wenn die Einzelbetrieb-Hydraulikzylinder verwendet werden, muss der Schlauch (des Einzelbetriebszylinders) an die Kupplung des unteren Zusatzsteuergeräts angeschlossen werden.

Durch Betätigung des entsprechenden Hebels/Joysticks nach oben wird der Einzelbetriebszylinder ausgefahren.

Den Hebel/Joystick wieder auf Neutral stellen, um den Zylinder zu stoppen. Wenn der Zylinder ganz ausgefahren ist, kehrt der Hebel/Joystick automatisch in die neutrale Stellung zurück.

Hebel/Joystick auf FLOAT setzen, um den Zylinder einzufahren. Dadurch werden bis zu 9 Liter Hydrauliköl mit minimalem Staudruck in das Getriebe befördert.

ACHSE - LENKANSCHLÄGE



Die Lenkanschläge dienen dazu, den erforderlichen Freigang beim Lenken zwischen den Vorderrädern und dem Schlepperrahmen einzuhalten.

Die Lenkanschläge befinden sich an der Rückseite der beiden Achsschenkelgehäuse.

Der Einstellwinkel für die Lenkanschläge hängt ab von:

- von der Größe der angebauten Vorderreifen.
- von der eingestellten Spurweite.
- ob Vorderradkotflügel angebaut sind.
- ob der Schlepper mit Frontkraftheber ausgerüstet ist.

WICHTIG: Nie mit dem Schlepper ohne angebaute Lenkanschläge arbeiten.

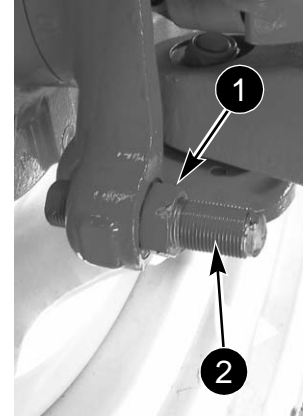
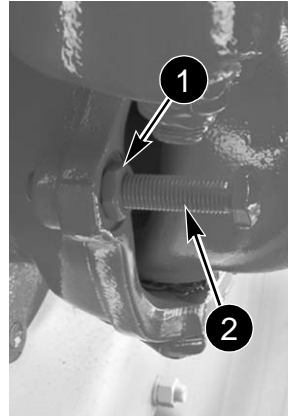
WICHTIG: Wird ein Frontlader angebaut, sind die Empfehlungen des Herstellers hinsichtlich der Lenk- und Pendelanschläge zu beachten.

Einstellung der Lenkanschläge

SCHRITT 1

Den Schlepper auf einem festen, ebenen Untergrund abstellen und die Feststellbremse anziehen. Den Motor abstellen und den Zündschlüssel abziehen.

SCHRITT 2



Die Sicherungsmuttern (1) lösen. Die Lenkanschlagschrauben (2) nach innen oder außen verstellen, um den richtigen Lenkwinkel zu erhalten.

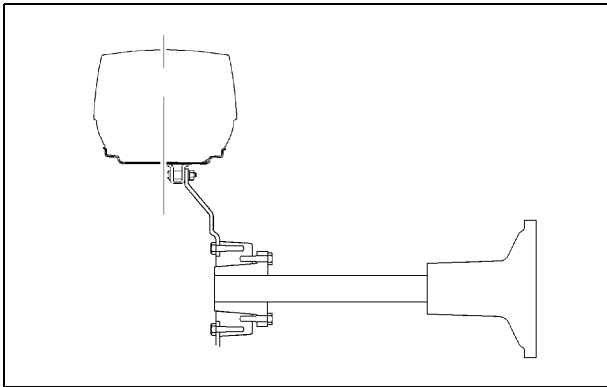


ACHTUNG: Bevor Arbeiten an Schleppern mit Einzelrad- Vorderachsfederung durchgeführt werden, ist darauf zu achten, daß der Zündschlüssel und der Betriebsartenschalter für die Federung auf AUS stehen und die Achse vollständig bis zum mechanischen Anschlag abgesenkt ist. Wird dies nicht beachtet, kann das zu schweren Verletzungen führen.

WICHTIG: Nach der Einstellung,

1. Die Schlepperfront soweit anheben, bis die Achse über den gesamten Pendelwinkel bewegt werden kann.
2. Den Motor anlassen und das Lenkrad in beide Richtungen von Anschlag zu Anschlag drehen.
3. Darauf achten, dass die Reifen oder Kotflügel (Sofern damit ausgerüstet) NICHT den Schlepperrahmen berühren.

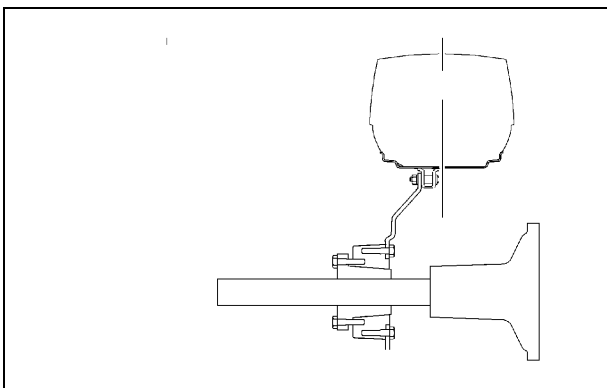
Einstellungen an Achsen in Wellenausführung



DS97M213

MAXIMALE SPURWEITE - NABENFLANSCH NACH AUSSEN

Die **maximale** Spurweite von 3175mm läßt sich durch Einstellung der Nabe bis zum Ende der Achswelle und mit nach außen gedrehten Flanschen, Radfelgen und Schüsseln einstellen.



DS97M214

KLEINSTE SPURWEITE - NABENFLANSCH NACH INNEN

Die **kleinste** Spurposition von 1586 mm wird erzielt, wenn Aufnahme­flansche, Radfelgen und Scheiben eingedreht werden. Die Aufnahme­flansche so auf die Achswellen setzen, dass zwischen den Reifen und den Teilen des Heckkotflügels mindestens 50 mm Abstand bleiben.

Zur Verstellung der Spur wie folgt verfahren:

SCHRITT 1

Den Schlepper auf einer ebenen Fläche abstellen, die Feststellbremse anziehen und den Motor abschalten.

SCHRITT 2

Jegliche Farbrückstände, Schmutz oder Rost von den Achswellen in dem Bereich entfernen, in den die Naben umgesetzt werden.

SCHRITT 3

Die sechs Schrauben an der konischen Buchse lösen.

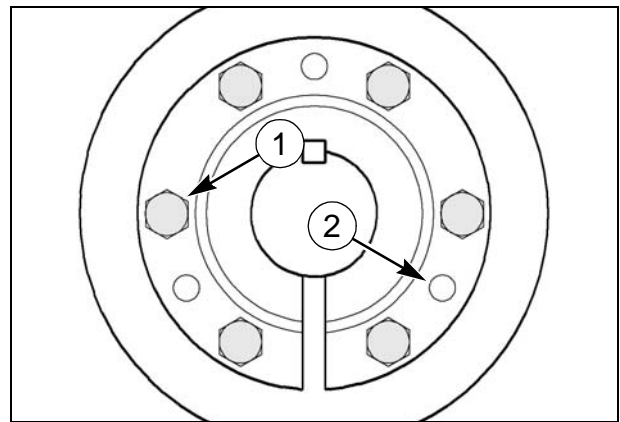
SCHRITT 4

Um zu verhindern, daß sich der Schlepper unbeabsichtigt in Bewegung setzt, sobald ein Hinterrad gedreht wird und die federbelastete Kupplung eingreift, sind die Vorderräder des Schleppers anzuheben und ist die Achse auf Stützbocke abzusetzen.

SCHRITT 5

Das Schlepperheck anheben, bis die Hinterreifen gerade vom Boden abgehoben haben. Stützbocke unter die Hinterachse stellen.

SCHRITT 6



DI96M106

Die sechs Schrauben (1) aus der konischen Buchse heraus­schrauben.

Die Gewinde der drei Gewindebohrungen (2) in der konischen Buchse reinigen und einölen. Drei der zuvor herausgeschraubten Schrauben in die Gewindebohrungen einschrauben und diese als Abzieher zum Trennen der Nabe von der Buchse einsetzen. Die Schrauben gleichmäßig anziehen, damit sich das Rad und die Nabe von der konischen Buchse trennen können.

SCHRITT 7

Einen Keil gerade soweit in den Buchsenschlitz schieben, dass die Buchse auf der Welle in die neue Position verschoben werden kann.

Einbau der Hinterradgewichte

SCHRITT 1

Den Schlepper auf festem ebenen Untergrund abstellen. Den Motor abstellen und die Feststellbremse anziehen. Den Zündschlüssel abziehen.

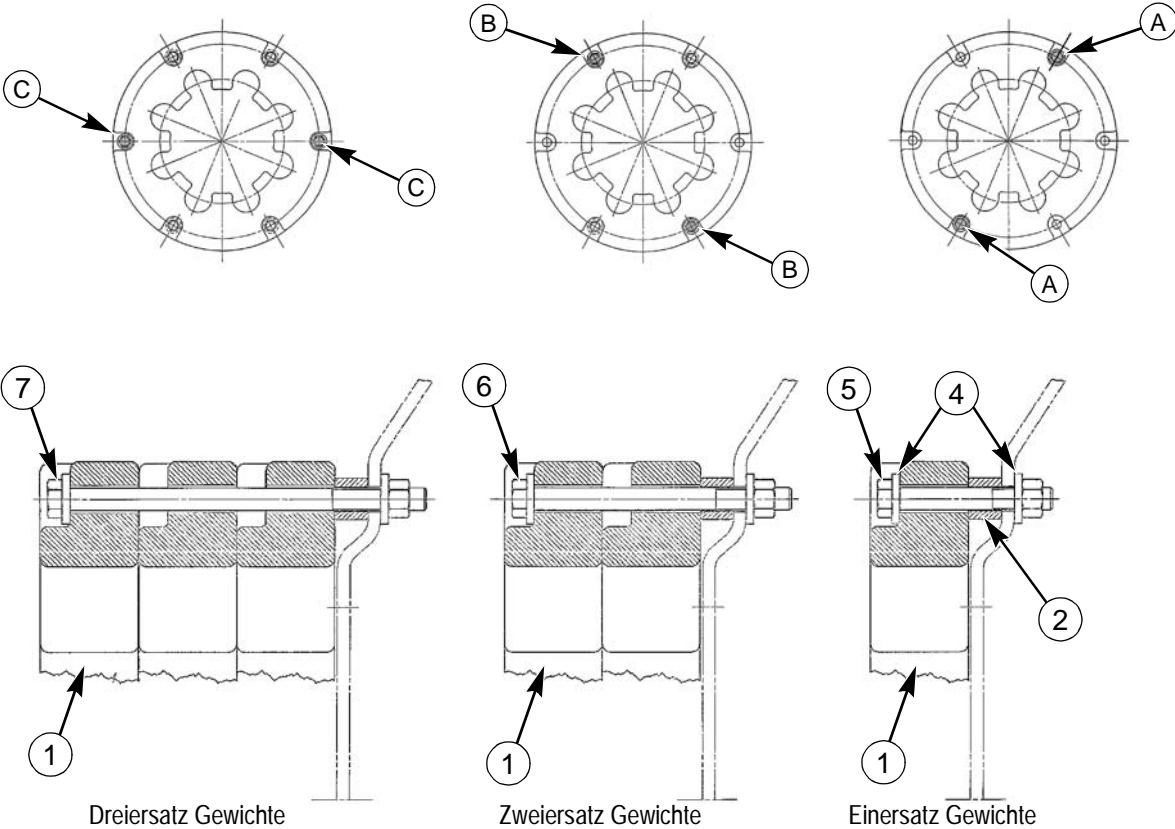
SCHRITT 2

Das erste Gewicht mit Schraube (5) befestigen, die durch Loch (A) eingedreht wird.

SCHRITT 3

Anschließend das zweite Gewicht mit Schraube (6) befestigen, die durch Loch (B) eingedreht wird, und zum Schluss das dritte Gewicht mit Schraube (7) befestigen, die durch Loch (C) eingedreht wird.

HINWEIS: Alle Schrauben mit 200-220 Nm festziehen.



	EIMERSATZ	ZWEIERSATZ	DREIERSATZ
1. GEWICHT 60 kg	2	2	2
2. DISTANZSTÜCK	4	4	4
3. MUTTER	4	4	4
4. SCHEIBE	8	8	8
5. 6-KANT INNENSECHSKANTSCHRAUBE (M16x115)	4		
6. 6-KANT INNENSECHSKANTSCHRAUBE (M16x195)		4	
7. 6-KANT INNENSECHSKANTSCHRAUBE (M16x260)			4

Routinemäßige Wartungsmaßnahmen

ZWISCHENWARTUNG (0 bis 250 Betriebsstunden)

Außerhalb der vorgeschriebenen Wartungsintervalle müssen bestimmte Wartungsarbeiten vorgenommen werden. Sie sind nachstehend aufgeführt.

Nach der Ausrichtung von Rädern / Achsen

Die ersten 30 Betriebsminuten (danach alle 10 Betriebsstunden, bis sich das Drehmoment stabilisiert):

- Prüfen, ob ALLE Schrauben/Muttern an den Vorder- und Hinterrädern richtig festgezogen sind, siehe Seite 176 und 184, wo die jeweiligen Festziedrehmomente angegeben sind.

Nach den ersten 20 Betriebsstunden der Zapfwelle

- Wechseln Sie das Öl der vorderen Zapfwelle, siehe Seite 214 zur korrekten Vorgehensweise.

Nach den ersten 50 Betriebsstunden

- Die Spannung an den Antriebsriemen prüfen, siehe Seite 216 zur richtigen Vorgehensweise.

Nach den ersten 250 Betriebsstunden

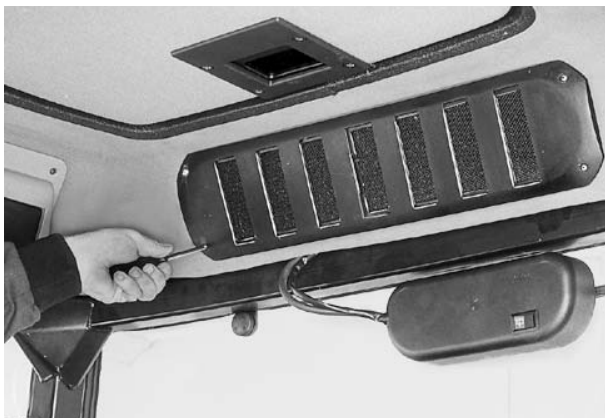
- Führen Sie die erste Zwischenwartung nach 250 Betriebsstunden durch (nach der Übergabeinspektion). Dies ist eine detaillierte Liste aller Überprüfungen/Arbeiten, die von Ihrem Händler nach den ersten 250 Betriebsstunden durchgeführt werden müssen.

Zu weiteren Informationen wenden Sie sich an Ihren Händler.

WARTUNG NACH 50 BETRIEBSSTUNDEN

Das Kabinenumluftfilter reinigen

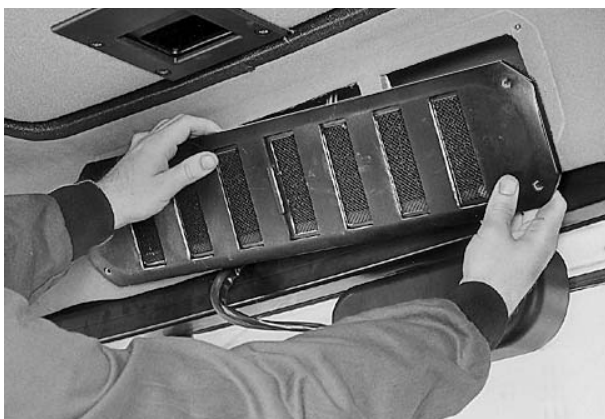
SCHRITT 1



DP96J430

Die vier Befestigungsschrauben am Umluftgitter abschrauben.

SCHRITT 2



DP96J436

Das Umluftgitter und das Filter ausbauen.

SCHRITT 3

Das Filter in einer milden Seifenlösung und Wasser reinigen.

Mit klarem Wasser nachspülen und auswringen.

SCHRITT 4

Das Filter wieder in das Umluftgitter einsetzen.

SCHRITT 5

Das Gitter mit dem Filter einbauen. Die Schrauben einsetzen und festziehen.

Routinemäßige Wartungsmaßnahmen

WARTUNG NACH 500 BETRIEBSSTUNDEN

Vorförder der Kraftstoffsystem (β-power)

Unter folgenden Bedingungen kann Luft in das Kraftstoffsystem geraten:

- A. Wenn der Kraftstofftank leer ist oder zu wenig Kraftstoff enthält.
- B. Falls Bauteile des Kraftstoffsystems zu Wartungs- oder Reparaturzwecken abgebaut wurden.
- C. Falls der Schlepper längere Zeit im Lager abgestellt war.

WICHTIG: NICHT versuchen, den Motor mit dem Anlasser zu starten, bevor das Kraftstoffsystem entlüftet wurde, da sonst die Kraftstoffeinspritzpumpe beschädigt werden kann.

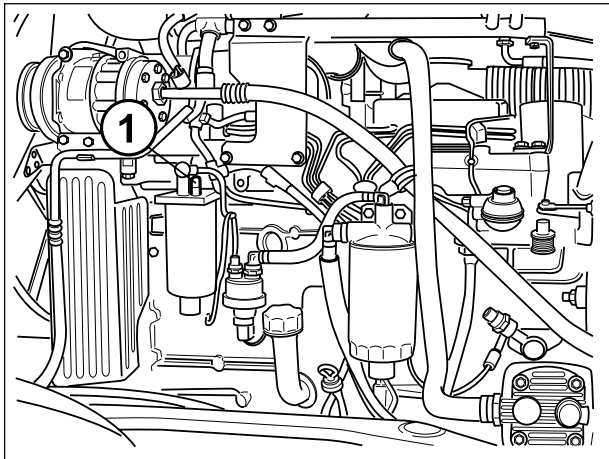
SCHRITT 1

Sicherstellen, dass sich Kraftstoff im Tank befindet.

SCHRITT 2

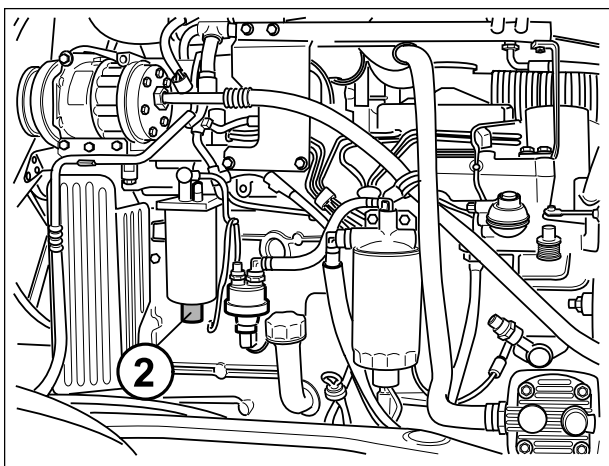
Den Zündschlüssel auf EIN drehen, um das Absperrmagnetventil zu aktivieren.

SCHRITT 3



Lösen Sie die Befestigung (1) oben am Kraftstofffilter.

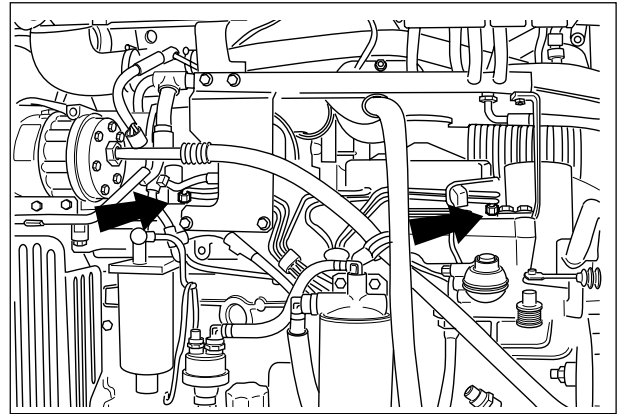
SCHRITT 4



Betätigen Sie die Handpumpe (2). Ziehen Sie die Schraube fest, wenn Kraftstoff blasenfrei aus der Befestigung austritt.

HINWEIS: Falls die Handpumpe nicht betätigt werden kann, ist die Motorkurbelwelle ein kleines Stück weiter zu drehen.

SCHRITT 5



Zwei der Einspritzleitungen (3) an den Einspritzdüsen lösen.

Den Anlasser betätigen, bis Kraftstoff blasenfrei ausströmt. Die Einspritzleitungen befestigen (nicht überdrehen).

WICHTIG: Den Anlasser NICHT längere Zeit betätigen, da der Anlasser selbst, die Batterie und Kraftstoffeinspritzpumpe dadurch beschädigt werden können.

SCHRITT 6

Den Motor anlassen und um das Filter, die Kraftstoffleitungen und Anschlußverschraubungen nach eventuellen Undichtigkeiten suchen.

Wenn der Motor nicht ordnungsgemäß läuft, vergewissern Sie sich, dass alle Anschlüsse fest angebracht sind. Legen Sie anschließend die höchstzulässige Belastung an, bis ein ruhiger Motorlauf erreicht wird.

Wenn der Motor nicht anspringt, muss der Entlüftungsvorgang wiederholt werden. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn der Motor weiterhin nicht ordnungsgemäß gestartet werden kann.



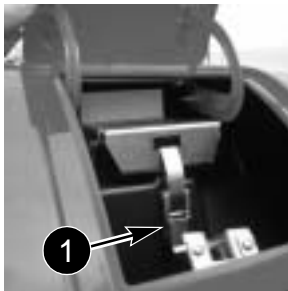
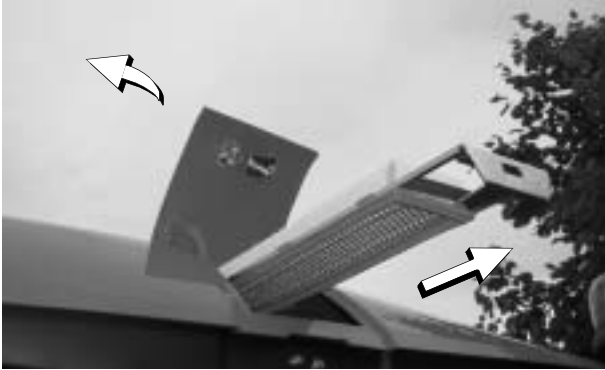
ACHTUNG: Den Motor nicht in geschlossenen Gebäuden laufen lassen. Unter allen Umständen ist für eine ausreichende Belüftung zu sorgen.

HAUPTWARTUNG NACH 1000 BETRIEBSSTUNDEN

Wechsel des Kabinenfrischluftfilters

WICHTIG: Bei der Filterreinigung muss eine geeignet Atemschutzvorrichtung und Schutzkleidung je nach Umgebungsfeld, dem das Filter ausgesetzt war, benutzt werden.

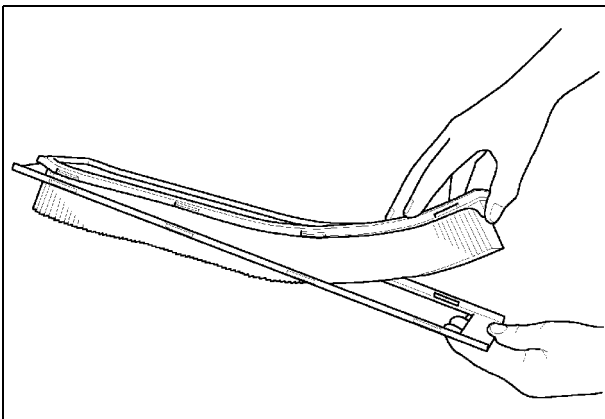
SCHRITT 1



MD05G143 & 144

Deckel des Filters öffnen.
Federbügel (1) lösen und
Filterelement(e)
herausnehmen.

SCHRITT 2

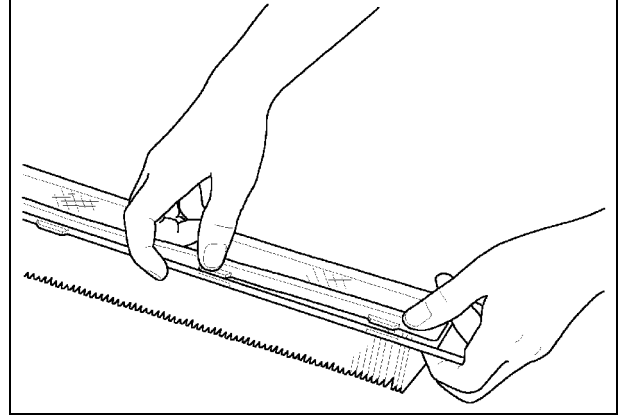


MI03F036

Das alte Teil bzw. die alten Teile von dem Metallträger nehmen.

WICHTIG: Das alte Filterelement MUSS in einen abgedichteten Behälter verpackt und in Übereinstimmung mit den örtlichen Bestimmungen entsorgt werden. Umweltbewusst vorgehen.

SCHRITT 3



MI03F037

Das neue Teil bzw. die neuen Teile in den Träger setzen und darauf achten, dass der Gummirand fest in den Rand gedrückt wird und die Befestigungsnasen in die Ausnehmungen zu liegen kommen.

HINWEIS: Das Teil bzw. die Teile durch Originalteile von McCormick ersetzen.

SCHRITT 4

Das Filtergehäuse reinigen, bevor das neue Filterelement bzw. die neuen Filterelemente eingesetzt werden. Aufsetzen und den Deckel des Filters schließen.

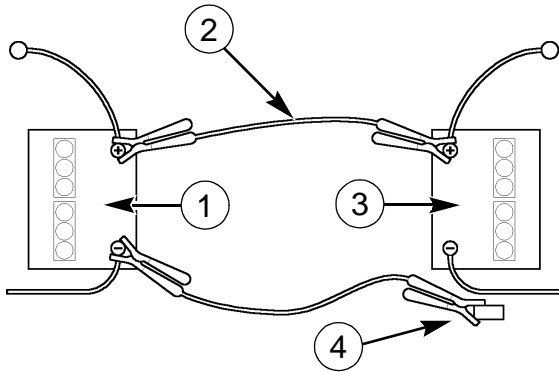
Anschließen einer Starterbatterie

WICHTIG: Wenn eine Zusatzbatterie an die Schlepperbatterie(n) angeschlossen wird, ist darauf zu achten, dass die Batterien die gleiche Spannung (z.B. 12 V) besitzen und der Säurepegel auf dem richtigen Stand steht. NIE die Batteriekabel von Hilfsbatterien an die Anlasserklemmen anschließen. Den Motor immer vom Fahrersitz aus starten.



ACHTUNG: Das Massekabel immer zuletzt an der Batterie anschließen und zuerst abklemmen, damit keine Funken an der Batterie entstehen können. Funkenbildung kann zur Explosion der Batterie und zu Verletzungen führen.

Vorgehensweise



DI98J017

- 1. ZUSATZBATTERIE
- 2. PLUSKABEL
- 3. SCHLEPPERBATTERIE
- 4. MINUSKABEL

SCHRITT 1

Die Maschine mit der Hilfsbatterie so neben dem Schlepper positionieren, dass die Überbrückungskabel leicht angeschlossen werden können. DARAUF ACHTEN, DASS SICH DIE MASCHINEN NICHT BERÜHREN.

SCHRITT 2

An beiden Maschinen alle elektrischen Verbraucher ausschalten.

SCHRITT 3

Den Plus (+) Anschluss der Hilfsbatterie mit dem Plus (+) Anschluss an der Schlepperbatterie verbinden und den Minus (-) Anschluss an der Hilfsbatterie an einen guten Massekontakt am Schlepperrahmen und nicht am Schlepperbatteriepol anklammern.

SCHRITT 4

Den Motor an der Maschine mit der Hilfsbatterie anlassen und ca. 2 Minuten lang laufen lassen.

SCHRITT 5

Den Schleppermotor anlassen. Siehe die richtige Vorgehensweise in diesem Handbuch.

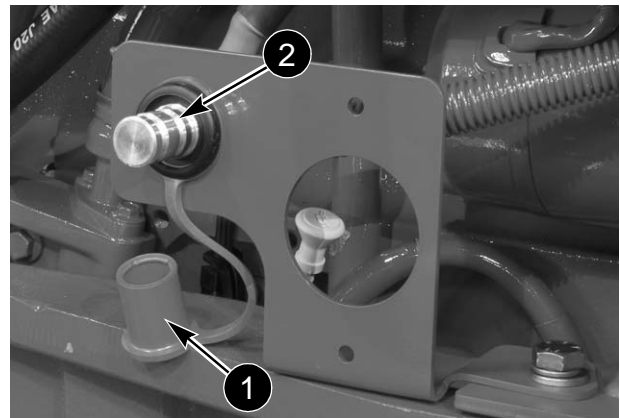
SCHRITT 6

Wenn der Schleppermotor läuft ist als erstes das Minuskabel vom Schlepperrahmen und dem Minuspol an der Hilfsbatterie und dann das Pluskabel von der Schlepperbatterie und der Hilfsbatterie abzunehmen.

Anschlussklemme für Zusatzbatterie (Sofern damit ausgerüstet)

Die rote Schutzkappe (1) vom Pluspol (2) abnehmen. Die Kabelklemme (rot), die vom Pluspol der Hilfsbatterie kommt, am Pluspol (2) anschließen.

Die Minus (schwarz) Kabelklemme von der Hilfsbatterie an einem guten Masseanschluss am Schlepperrahmen anklammern.



MD03D108

Nach dem Anlassen die rote Schutzkappe wieder am Pluspol aufsetzen.

Vorderachsdifferential und Planetenriebe

Achstyp	Schrägverzahnung mit Planetenuntersetzung in den Naben
Übersetzungsverhältnis zwischen den Achsen	
Allradachse	1:1,32
Vorderachse mit Einzelradfederung	1:1,31

Getriebe

Getriebe (Std)	Powershift
Wahlweise Getriebe	mit Auto Speed
Normale Gangstufen	
Powershift-Getriebe	16 Vorwärts und 12 Rückwärts
Stufenlastschaltgetriebe	16 Vorwärts und 14 Rückwärts
Kriechgang-/Superkriechganggänge (Sofern damit ausgerüstet)	
Powershift-Getriebe	32 Vorwärts und 24 Rückwärts
Stufenlastschaltgetriebe	32 Vorwärts und 28 Rückwärts
Ölkühler	Getriebe/Hydrauliköl

Frontkrafthebereinrichtung (Sofern damit ausgerüstet)

Ventilausführung	Vier Positionen - Schwimmstellung, Heben, Halten und Senken,
Unterlenkerausführung	Klauenenden, starr
Kraftheberausführung	Dreipunkt, Kategorie II
Maximale Hubkapazität, 610 mm vor dem Koppelpunkt	2400 kg

Heckkrafthebersystem

Kraftaufnehmer	An den Unterlenkern
Unterlenkerausführungen	Geschlossen oder Klauenenden, starr oder Teleskop
Kraftheberausführung	Dreipunkt, Kategorie II / IIIN / III
Maximale Hubkraft	
MTX120 und MTX135-135New	
Ohne Zusatzzylinder	5871 kg
Mit Zusatzzylinder	6602 kg
MTX145-150New	6602 kg
Hubkraft bei horizontal stehendem Gestänge	
MTX120 und MTX135-135New	
Ohne Zusatzzylinder	5096 kg
Mit Zusatzzylinder	5959 kg
MTX145-150New	5959 kg
Hubkraft über den gesamten Hubbereich 610 mm hinter dem Koppelpunkt	
MTX120 und MTX135-135New	
Ohne Zusatzzylinder	3720 kg
Mit Zusatzzylinder	4619 kg
MTX145-150New	4619 kg

GERÄUSCHPEGEL

Dieser Schlepper ist so konstruiert, dass:

1. Geräuschpegel in der Kabine am Fahrerohr
(gemessen nach
EG Richtlinie 77/311/EEC) beträgt..... 70* dB(A) Türen und Fenster geschlossen
oder 78-80* dB(A) Türen und Fenster geöffnet
2. Vorbeifahrtgeräuschpegel in 7500 mm Entfernung
von der Kabine am Passantenohr
(gemessen nach
EG Richtlinie 74/151/EEC) beträgt 79-84* dB(A)

* Alle oben angegebenen Werte können je nach Schleppertyp und Ausrüstung unterschiedlich aus

HINWEIS: Falls unter Arbeitsbedingungen ein Radio eingeschaltet wird, muss der Geräuschpegel des Radios, damit es gehört werden kann, um ca. 3 dB(A) über dem Geräuschpegel der Maschine/Arbeitsstelle liegen.

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

- Thank you very much for reading the preview of the manual.
- You can download the complete manual from: www.heydownloads.com by clicking the link below



- Please note: If there is no response to CLICKING the link, please download this PDF first and then click on it.

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL